

Benutzerhandbuch GDI-NI Metadatenerfassung

(GeoNetwork Opensource 2.6.0)

erarbeitet durch die Koordinierungsstelle GDI-NI beim Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN)



Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen Landesvermessung und Geobasisinformation





Geodateninfrastruktur Niedersachsen – Koordinierungsstelle GDI-NI

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	4
2. Möglichkeiten des registrierten Benutzers (Lesers)	5
2.1 Schnelle Suche	6
2.2 Erweiterte und räumliche Suche	6
2.3 Nutzung der CSW-Schnittstelle (CSW ISO Profile test)	8
3. Aufgaben des Erfassers (Editors)	10
3.1 Vorlagen als Basis für die Erfassung von Metadaten	10
3.1.1 Erstellen und Finden einer persönlichen Vorlage	11
3.1.2 Setzen von Rechten auf eine persönliche Vorlage oder einen Metadatensatz	12
3.2 Erfassen von Metadaten auf Basis von Vorlagen oder Parent-Metadaten	13
Schnellanleitung für die Erfassung des FNP	13
Schnellanleitung für die Erfassung von B-Plänen (Parent-Erfassung)	
3.2.2 Grundsätzliche Funktionen der Erfassungsoberfläche (Default / ISO alle)	
3.2.3 Felder hinzufügen / Felder entfernen	
3.3 Hinweise zu ausgewahlten Feldern	
3.3.2 Zeitliche Ausdehnung bei kontinuierlicher Fortführung	21 21
3.3.3 Schlagwörter (ISO_GEMET_INSPIRE)	، 21 22
3.3.4 Räumliche Ausdehnung des Datensatzes (BoundingBox)	24
3.3.5 Zugriffs- und Anwendungseinschränkungen.	
3.3.6 Koordinatenreferenzsystem / Projektionssystem	
3.3.7 Abgabeformate und Abgabe der Geodaten	
3.3.8 Transferoptionen	27
3.3.9 Datenqualität und Herkunft der Geodaten	28
3.4 Erfassen von Service-Metadaten	31
3.4.1 Ausfüllen spezieller Felder für service (Dienste)	31
3.4.2 Besondere Schlagwörter für INSPIRE relevante Dienste	35
3.4.3 Metadatensätze miteinander verbinden (Daten / Service-Kopplung)	36
3.4.4 Typ der Kopplung des Dienstes an die enthaltenen Daten	44
3.5 Erhaltung und Pflege bestehender Metadatensätze	45
3.6 Einfügen bestehender Metadaten in eine Katalog-Gruppe (Import)	46
3.7 Vorschaubild für Metadatensatz hinterlegen	49
3.8 Rechtevergabe für einen Metadatensatz	50
3.8.1 Die Hoheit über den eigenen Metadatensatz behalten	50
3.8.2 Rechte an die Gruppenmitglieder der eigenen Katalog-Gruppe übergeben	51
3.9 Metadatensatz weltweit identifizieren und wiederfinden	



Geodateninfrastruktur Niedersachsen – Koordinierungsstelle GDI-NI

 4. Aufgaben des Reviewers (Inhaltkritikers) 4.1 Inhaltliche Überprüfung des Metadatensatzes 	 54 54
4.2 Überprüfen der Form des Metadatensatzes	
4.2.1 GeoNetwork-Validierung	55
4.2.2 Test mit der GDI-DE Testsuite	57
4.2.2.1 Test eines Metadatensatzes als XML-Datei	60 61
4.3 Freigabe eines Metadatums für das Internet	62
5. Aufgaben des Katalogadministrators (Benutzeradministrators)	64
5.1 Nutzerrollen in einer Katalog-Gruppe	64
5.2 Anlegen / Einrichten der Nutzer	64
6. Aufgaben des Hauptadministrators	70
6.1 Anlegen der Vorlagen in Anlehnung an des Metadatenprofil der GDI-NI	70
6.2 Anlegen einer Katalog-Gruppe und des Katalogadministrators	
6.4 Freischalten der Vorlagen für eine neue Katalog-Gruppe	
6.5 Konfiguration	
Anhang	74
A. Metadaten anhand der UUID identifizieren	74
B. Auswahl der Hierarchieebene des Metadatensatzes	
Hierarchieebene dataset (Datensatz)	
Hierarchieebene series (Zeitreihe, Datenserie)	
Hierarchieebene service (Dienst)	79
Hierarchieebene software (Applikation)	79
Weitere Hierarchieebenen	80
C. Verwenden von Schlagwortkatalogen (Thesauri)	
ISO-Schlagwort	81
GEMET-Schlagwörter (GEneral Multilingual Environmental Thesaurus)	82
INSPIRE-Schlagwörter (Annex-Thema I bis III)	
Verwenden eigener Schlagwörter	



1. Einleitung

Dieses Handbuch beschreibt die Aufgaben der unterschiedlichen Anwender für das Metadatenmanagement der GDI-NI auf Basis von GeoNetwork Opensource 2.6.0. Allen Nutzern wird damit einen Leitfaden an die Hand gegeben, mit der das gemeinsame Ziel erreicht werden kann, Metadaten im Metadatenerfassungssystem der Koordinierungsstelle GDI-NI fachgerecht zu hinterlegen.

Die Aufgaben werden für die unterschiedlichen Benutzergruppen, registrierter Benutzer (Leser), Erfasser (Editor), Inhaltkritiker (Reviewer), Benutzeradministrator (Katalogadministrator) und den Hauptadministrator der GeoNetwork Installation dargestellt. Dabei wird davon ausgegangen, dass ein Erfasser immer auch die Aufgaben des registrierten Benutzers erledigen kann. Der Reviewer versteht auch die Aufgaben eines Erfassers und des Lesers und kann demnach diese überprüfen. Der Benutzeradministrator ist auch mit den Aufgaben eines Reviewers (Inhaltkritikers) und des Erfassers, sowie des Lesers vertraut und kann diese entsprechend anleiten. Der Hauptadministrator in der Koordinierungsstelle GDI-NI ist für den Betrieb der Installation verantwortlich. Jede Benutzergruppe nimmt grundsätzlich nur diejenigen Aufgaben wahr, die ihr originär zukommen.

Ziel dieser Anleitung ist es zu zeigen, wie ISO und INSPIRE konforme Metadatensätze in der Metadatenkomponente des Geodatenportals Niedersachsen hinterlegt werden. Ferner sollen Fachinformationssysteme und Geoportale über dieses Metadatensystem zugänglich werden.

Neben reinen INSPIRE Metadatensätzen steht es den Nutzern frei, durch das Füllen weiterer Felder oder durch die Erfassung weiterer Datenbeschreibungen auch Metadaten gemäß ihrer eigenen Vorgaben oder gemäß ihres eigenen Wunsches zu erfassen. So dürfen jederzeit auch z.B. Gutachten, Protokolle oder die Ergebnisse von Analysen oder Feldbegehungen und anderes in der Metadatenkomponente beschrieben werden. Daten, die aus Sicht des Datenhalters INSPIRE-Relevanz besitzen, werden durch die Vergabe eines INSPIRE-Schlagwortes gekennzeichnet. Wird eine Geodatenressource (Geodaten oder Dienst) für das jährliche INSPIRE Monitoring an die Koordinierungsstelle GDI-NI übermittelt, so wird dieser Metadatensatz zusätzlich durch das Schlagwort "inspireidentifiziert" gekennzeichnet. Diese Kennzeichnung erfolgt immer in Rücksprache mit der Koordinierungsstelle GDI-NI.

Durch entsprechende Export- bzw. Importmechanismen für einzelne Metadatensätze ist einem Datenhalter, der mit diesem System seine Geodaten beschreibt, ein Wechsel zu einem eigenen oder anderen Metadatensystem jederzeit möglich. Import- und Export stehen wie auch die Erfassung in der Verantwortung des jeweiligen Katalogadministrators (Benutzeradministrators), der direkter Ansprechpartner für die Koordinierungsstelle GDI-NI ist.

Sollten Sie Informationen benötigen, die über dieses Handbuch hinausgehen, finden Sie die Original-Hilfe (englischsprachig) von GeoNetwork unter der URL:

<u>http://geoportal.geodaten.niedersachsen.de/mdm/docs/eng/users/</u>. Haben Sie Anmerkungen zu diesem Handbuch, senden Sie diese bitte an die Koordinierungsstelle GDI-NI.



2. Möglichkeiten des registrierten Benutzers (Lesers)

Ein unregistrierter Benutzer kann alle geprüften und veröffentlichten Metadaten recherchieren. Ein registrierter Benutzer kann zusätzlich die in einer Katalog-Gruppe vorhanden und darin freigegebenen Daten nach der Anmeldung lesen. Er hat jedoch keine Bearbeitungsrechte.

Um ausgewählte Datensätze zu finden, steht jedem Nutzer eine umfangreiche Suchfunktion zur Verfügung. Sie befindet sich beim Start der Anwendung am linken Bildrand und wird durch den roten Button "Suche" ausgelöst.





Geodateninfrastruktur Niedersachsen - Koordinierungsstelle GDI-NI

2.1 Schnelle Suche

Mit der Suche können ausschließlich ganze Wörter innerhalb eines Metadatensatzes gefunden werden. Umlaute in Begriffen sind auch als Umlaute zu schreiben. Eine Suche unter Verwendung von Platzhaltern ist in GeoNetwork 2.6.0 nicht verfügbar. Die INSPIRE-Suche ist bisher nicht implementiert. Verwenden Sie stattdessen die Suche nach Kategorien.

Metadatenn
Niedersach
Suche Kontakt Impressum Metadatenmanag
WAS?
WO?
<u>ଛ</u> ା ବ୍ ବ୍ 🔊 🗆
- Alle -
Suche
Zurücksetzen Erweitert BOptionen
' Adressen ' Daten kommunal ' Daten landesweit ' Daten regional ' Dienste (OGC) ' Dienste (andere, ohne OGC) ' Fernerkundung ' Geodaten ' Geoportal / FIS ' Gutachten ' INSPIRE Annex I ' INSPIRE Annex I ' INSPIRE Annex II ' INSPIRE Annex III ' Messdaten ' Projekte
S GeoRSS 'Digitales Geländemodell 5

- Geben Sie einen Suchbegriff ein. Sie suchen dann über alle Metadaten hinweg.
- Gefunden werden nur vollständige Wörter. Zeichen oder Zeichenfolgen können nicht durch Platzhalter ersetzt werden.
- Möchten Sie eine Liste von allen Metadaten bekommen, lassen Sie das Feld frei.
- Klicken Sie auf den "Suche"-Button, um die Suche auszuführen.

Die hier grün gekennzeichneten Kategorien können von den Bearbeitern für einzelne Metadatensätze vergeben werden, um die Daten gezielter ausfindig zu machen. Die Information wird jedoch nicht über die CSW-Schnittstelle abgegeben. Sie sind nur für GeoNetwork relevant. Es können hier nur Daten gefunden werden, bei denen eine der Kategorien bei der Erfassung hinterlegt wurde!

Wenn Sie einen der Begriffe anklicken, erhalten Sie eine Liste mit Metadaten zum Thema.

2.2 Erweiterte und räumliche Suche

Die Suche bietet eine Vielzahl von weiteren Auswahlmöglichkeiten, um das Suchergebnis zu präzisieren. Einige Möglichkeiten möchten wir Ihnen im Folgenden vorstellen.



Mit Klick auf "Erweitert" werden weitere Möglichkeiten für eine Suche über die Suchmaske sichtbar.



Hinweis: Die räumliche Suche funktioniert nicht!!!



Neben einer speziellen Suche im Titel oder in den Schlagwörtern der Metadaten, ist es auch möglich, durch die Benutzung der interaktiven Karte oder durch die Eingabe von geographischen Koordinaten vorab eine bestimmte räumliche Eingrenzung der gesuchten Geodaten vorzunehmen. Ebenso sind die Regionen Niedersachsens hinterlegt. Wählen Sie eine Region, so verändern sich die Koordinaten für die räumliche Suche entsprechend.

Bei der räumlichen Suche können Sie zwischen den folgenden Optionen wählen:

- Geodaten befinden sich vollständig innerhalb des angegebenen Raumes (ist eingeschlossen in)
- entsprechen dem angegebenen Raum (ist genau in)
- sollen komplett außerhalb des angegebenen Raumes liegen (komplett außerhalb von)
- oder Sie belassen es bei der Voreinstellung "ist (teilweise) enthalten in".

Beachten Sie dass "ist genau in" tatsächlich nur Datensätze findet, die genau diese räumlichen Abmessungen haben. Verwenden Sie diese Einschränkung nur dann, wenn Sie die räumlichen Abmessungen des gesuchten Datensatzes exakt kennen.



Geodateninfrastruktur Niedersachsen – Koordinierungsstelle GDI-NI



Region - Alle -@ WANN? @ INSPIRE SUCHOPTIONEN Curücksetzen Verstecke erweiterte Optionen @ Beschränken auf @ Optionen Katalog Alle -Gruppe (Katalog) - Alle - Durch die Auswahl eines speziellen Katalogs finden Sie ausschließlich Metadaten, die diesem Katalog zugeordnet sind. Die Voreinstellung ist "-Alle-" und umfasst damit die Suche über die Metadatenerfassung der GDI-NI.

Als registrierter Nutzer (Leser) sehen Sie eine zusätzliche Auswahl für die Katalog-Gruppen, für die Sie eine Leseberechtigung haben.

Nachdem Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, betätigen Sie den roten "Suche"-Button, um die Recherche auszulösen. Bitte beachten Sie: Es gelten für die Suche nur die Einstellungen, die Sie tatsächlich in Ihrem Browser sehen können (zugeklappte Bereiche der Suche sind nicht aktiv!).

2.3 Nutzung der CSW-Schnittstelle (CSW ISO Profile test)

Über die CSW-Schnittstelle können alle für eine Veröffentlichung im Internet freigegebenen Metadaten abgerufen werden. Um die Handhabung zu erleichtern steht allen registrierten Nutzern von GeoNetwork eine Software zur Verfügung, mit der eigene oder vorgefertigte Requests an die CSW-Schnittstelle formuliert und die Ergebnisse eingesehen werden können.

Wählen Sie hier zu das Menü "Administration" und dann den "CSW ISO Profile test":



Geodateninfrastruktur Niedersachsen - Koordinierungsstelle GDI-NI

	IDI-NI	Metadatenmanagement Niedersachsen	berg Car
Suche Adn	ninistration Kontakt	Impressum Metadatenmana	igement Hilfe
	ADMINISTRATION		
	Persönliche Dat Passwort ändern Ändern der Konta	en <u>aktdaten</u> <u>:est</u>	Benutzerpasswort für Metadatenkatalog ändern Ändern der persönlichen Daten (z.B. Kontaktdaten) Schnittstellentest für die CSW-Schnittstelle dieser Installation.

Sie sehen dann eine Maske, mit der Sie vorkonfigurierte Anfragen (Requests) an die CSW-Schnittstelle von GeoNetwork richten können. Befolgen Sie die Anleitung auf dem Bildschirm und übermitteln Sie Ihren Request, um eine Antwort (Response) im xml-Format zu erhalten.

GDI	-NI Metadatenmanagement Niedersachsen
KOMMUNIKATION NIT	DER CSW-SCHNITTSTELLE
Hier finden Sie beisp Request aus der Au Knopf "Send reques	aielhafte Requests (Anfragen) an die CSW-Schnittstelle dieser GeoNetwork-Installation. Wählen Sie einen vordefinierten iswahlliste "Requests". Sie sehen dann den Request im Wortlaut im oberen großen Kasten. Klicken Sie dann dann den st (POGT)". – Im unteren Kasten erscheint daraufhin der Response (die Antwort) der CSW-Schnittstelle.
Request:	cs#-GmCapabilities
URL:	/geonetwark/srv/de/csw
2,.	<pre><crew:getcapabilities service="CGN" xmlns:cow="http: // wow.opengis.net/cat/caw/2.0.2"> cows:AcceptVersions xmlns:cow="http://www.opengis.net/ows"> cows:AcceptFermats xmlns:cow="http://w</crew:getcapabilities></pre>
Info:	
Usemane:	
Password:	
	Send request (POST) Log in and send request (POST)
Response:	

BEISPIELE FÜR ANTWORTEN DER CSW-SCHNITTSTELLE (RESPONSE) IM BROWSER:

<u>GetCapabilities</u>
 <u>GetRecordById</u>

Mit dem Tool können Sie bei Bedarf nach und nach erlernen, wie eine CSW-Schnittstelle arbeitet und welche Möglichkeiten sich aus der Benutzung einer CSW-Schnittstelle ergeben.



3. Aufgaben des Erfassers (Editors)

Der Editor erfasst die Metadatensätze und aktualisiert sie bei Bedarf. Er legt fest, wann ein Datensatz für andere Nutzer seiner Katalog-Gruppe zu sehen ist und damit einem Reviewer zur Überprüfung vorgelegt wird. Der Erfasser achtet darauf, dass grundsätzlich ausschließlich er als Erfasser das Recht hat, einen Datensatz inhaltlich zu verändern.

Der Erfasser erstellt Metadaten auf der Basis von Vorlagen oder auf der Basis von Eltern/Parent-Metadatensätzen. Dabei gibt es Vorlagen, die er nutzen muss, da sie durch die Koordinierungsstelle GDI-NI vorgegeben sind und es gibt Vorlagen, die er in eigener Verantwortung für sich selbst nutzen aber auch für andere Nutzer seiner Katalog-Gruppe bereitstellen kann.

Hinweis: Legen Sie niemals Vorlagen "auf Vorrat" an. Nur die GDI-NI Vorlagen entsprechen den neuesten Anforderungen innerhalb der GDI-DE.

3.1 Vorlagen als Basis für die Erfassung von Metadaten

Die Erfassung von Metadaten erfolgt durch die Nutzung von zur Verfügung gestellten Vorlagen, die verändert oder ergänzt werden dürfen. Grundsätzlich gilt, dass bereits vorab eingetragene Werte in den Vorlagen bestehen bleiben sollten. Bei vielen Feldern existieren Auswahllisten, aus denen der jeweils passende Eintrag ausgewählt werden muss. Bei einigen Feldern gibt es eine feststehende Liste mit Begriffen, die hier einzusetzen ist. Die Software überprüft derzeit nicht automatisiert, ob sich ein Erfasser an diese Vorgabe hält. Die Einhaltung ist jedoch zwingend erforderlich, um eine INSPIRE Konformität der Metadatensätze zu erreichen und damit die vollständige Nutzbarkeit des Katalogs durch die Koordinierungsstelle GDI-DE aufrecht zu erhalten.

Um die Erfassung von Metadaten zu vereinfachen, verwenden Sie einerseits die vom GeoNetwork-Administrator oder dem Administrator Ihrer Katalog-Gruppe vorgegebenen Vorlagen, Sie können jedoch auch persönliche Vorlagen erstellen. Dazu verwenden Sie als Basis eine vom Administrator bereitgestellte Vorlage für die passende Art des Metadatensatzes (Hierarchieebene). Um die passende Vorlage anhand der Hierarchieebene (Datensatz, Zeitserie, Service usw.) auszuwählen, verwenden Sie bitte die Informationen im **Anhang B** dieses Handbuchs.

Vorlagen wirken immer als eine Art "Stempel", mit dem Metadaten erstellt werden. Erst wenn der "Stempel" geändert wird, ändern sich auch die Metadaten, die im Folgenden damit erstellt werden. Bereits erstellte Metadaten bleiben so, wie sie sind.

Beim Verwenden einer persönlichen Vorlage können Sie das von Ihnen selbst erstellte Template als Grundlage für ihre tatsächlich zu erfassenden Metadatensätze verwenden. Vorlagen eignen sich immer dann, wenn Sie mehrere Metadaten für einen Datenhalter oder eine Vertriebsstelle erfassen müssen.

Beachten Sie, dass Sie jederzeit auch aus einem Metadatensatz eine Vorlage erstellen können. Diese Vorlagen sind jedoch nur durch die erweiterte Suche auffindbar und sind, so lange sie nicht entsprechend





veröffentlicht wurden, auch nur für die Nutzer in Ihrer Katalog-Gruppe sichtbar. Die Veröffentlichung von Vorlagen entspricht der von normalen Metadatensätzen. Wenn Sie aus einem Metadatensätz eine Vorlage machen, dann geht der Metadatensätz unter. Sie können ihn dann nur erneut erstellen, indem Sie auf Basis der Vorlage einen neuen Metadatensätz erstellen. Dieser hat dann jedoch eine andere UUID als Metadatensätzidentifikator.

Achten Sie darauf, dass Sie Metadatensätze und Vorlagen grundsätzlich sauber voneinander unterscheiden. Metadatensätze für Geodaten und Geodatendienste oder Fachinformationssysteme sind immer weltweit einmalig. Andere Nutzer im weltweiten Verbund finden bestimmte Metadatensätze durch die UUID (Metadatensatzidentifikator), auf die z.B. durch Hyperlinks referenziert wird.

3.1.1 Erstellen und Finden einer persönlichen Vorlage

Vorlagen werden genau wie Metadatensätze erfasst. Lediglich vor dem ersten Abspeichern des Datensatzes wird unten in der Erfassungsmaske statt der Voreinstellung "Daten: Metadaten" die Auswahl auf "Vorlage" gesetzt und dann gespeichert.



In der Praxis erstellen Sie zuerst die Vorlage. Sie enthält all diejenigen Felder, die für alle Metadaten gleichbleibend sind. In der Regel sind dies nur die Adress- und Kontaktangaben. Sobald die Vorlage fehlerfrei vorliegt, benutzen Sie diese für die Erstellung Ihrer Metadaten. Beachten Sie bitte, dass die mit einer Vorlage gefüllten Felder nicht durch das spätere Abändern der Vorlage verändert werden können. Sollte ein späteres Ändern dieser gleichbleibenden Felder notwendig werden, müssen Sie die Änderung in jedem Metadatensatz separat vornehmen.

Vorlagen lassen sich über die Suche nur mit einer bestimmten zusätzlichen Einstellung wieder auffindbar machen. Wählen Sie dazu zunächst die Option "Erweitert".





Geodateninfrastruktur Niedersachsen - Koordinierungsstelle GDI-NI

Stellen Sie die "Art" auf "Vorlage".

⊞WANN ⊞INSPI	? RE SUCHOPTIONEN
	Suche 📃
Z	urücksetzen Verstecke erweiterte Optionen
	🗉 Beschränken auf 🗉 Optionen
Katalog - Alle -	•
Gruppe (Katalog)	- Alle -
Art	Metadaten 💌
Kategorie	Metadaten
- Alle -	

Als Ergebnis erscheinen nun diejenigen Vorlagen, auf die Sie Zugriff haben. Nur Ihre selbst erstellten Vorlagen können Sie editieren. Achten Sie darauf, dass nur berechtigte Personen Ihre Vorlagen bearbeiten dürfen.

3.1.2 Setzen von Rechten auf eine persönliche Vorlage oder einen Metadatensatz

Sie legen fest, wer Ihre persönlichen Vorlagen benutzen kann oder wer diese bearbeiten darf. Das Verfahren funktioniert dabei genauso wie bei den von Ihnen erstellten Metadaten. Es stehen Ihnen grundsätzlich nur Aktionen für Datensätze und Vorlagen zu, die Sie tatsächlich ausführen dürfen.

	DIGITALES GELÄNDEMODELL 50		습습	습습습	
GDI ÑI Kurzform :	Das Digitale Geländemodell (DGM50) besteht aus der Sammlung vo Geländepunkten, die in einem regelmäßigen Punktgitter angeordnet einheitlichen Gitterweite von 50 m vor. E	on sind. Das I	DGM50 liegt	in der	Zugriff erlaubt
Schlagwörte	erHöhe, Geographie, Kartographie				
∎Metadate	n Erstellen Bearbeiten Löschen Aktion	ien Be	sitzer: Lodde	enkemp	
	BREITBANDATLAS NIEDERSACHSEN			습습습 	23 4
Kurzform :	Der Breitbandatlas Niedersachsen präsentiert die Ergebnisse der Breitbanderhebungen Niedersachsen. Seit März 2008 werden kontir die Haushalte in Niedersachsen zu ihrem Internetzugang befragt	nuierlich			s-
Schlagwörte	er Versorgungswirtschaft und staatliche Dier Kommunikation, humanGeographicViewe Bewirtschaftungsgebiete/Schutzgebiete/g Berichterstattungseinheiten	lich			
■ Metadate	n	ellen _{Besi}	tzer: GDI_NI	_Erfasse	

• Klicken Sie bei der Vorlage den Button "Aktionen"

		6
	Privilegien	
	Kategorien	
IN	Child-Datensatz anlegen	3

• Wählen Sie "Privilegien", um die entsprechenden z.B. Bearbeitungsrechte für andere zu setzen.



Sie können persönliche Vorlagen auch so anlegen, dass Sie für andere gar nicht sichtbar sind, indem Sie den Haken unter "Veröffentlichen" <u>entfernen</u>:

GDI-NI Profil V2.1 (G	ieodaten-ISO19	139/11		
Gruppen (Katalog)	Veröffentlicher) Download	Interaktive Karte	Featured
Alle		Γ		Γ
Gast			Π	
GDI_NI_Echtdaten				
		A	bschicken	

3.2 Erfassen von Metadaten auf Basis von Vorlagen oder Parent-Metadaten

Bevor Sie Metadaten erfassen, müssen die Metadaten inhaltlich erstellt vorliegen. Im Folgenden wird davon ausgegangen, dass die erstellten Metadaten in der Excel-Vorlage für die Erstellung von Metadaten eingetragen wurden und Sie als Erfasser Zugriff auf die ausgefüllte Vorlage haben. Die Hauptaufgabe für Sie als Erfasser liegt nun bei der effizienten Benutzung der Erfassungsoberfläche mittels vorgefertigten und selbst erstellten Vorlagen mit GeoNetwork.

Inzwischen stellen wir eine Reihe von selbsterklärenden inhaltlichen Vorlagen für unterschiedliche Themen zur Verfügung. Wenn Sie für eines dieser Themen Metadaten erstellen müssen, ist es grundsätzlich einfacher, wenn Sie mit einer dieser Vorlage mit Ihrer Arbeit beginnen. Die Schnellanleitungen zu diesen Vorlagen zeigen auch einen zweiten Weg, gleichförmige Metadaten schnell zu erfassen. Sie erstellen dafür einen Parent-Metadatensatz mit der gewünschten GDI-NI Vorlage, füllen hier alle relevanten Felder aus und starten mit der Erfassung des nächsten Metadatensatzes aus Child-Metadatensatz auf Basis des Parent.

Hinweis: Bevor Sie mit der raschen Erfassung von Metadaten auf Basis eines Parent-Metadatensatzes beginnen, schicken Sie uns einen Hinweis (UUID, Titel) auf den fertigen Parent einfach vorab per E-Mail. Wir prüfen Ihren Parent-Metadatensatz und passen ihn ggf. in Rücksprache mit Ihnen bestmöglich an.

Schnellanleitung für die Erfassung des FNP

http://geoportal.geodaten.niedersachsen.de/legende/Anleitung_Metadaten_FNP.pdf

Schnellanleitung für die Erfassung von B-Plänen (Parent-Erfassung) http://geoportal.geodaten.niedersachsen.de/legende/Anleitung_Metadaten_BPlan.pdf



Geodateninfrastruktur Niedersachsen – Koordinierungsstelle GDI-NI

Wählen Sie zunächst diejenige Vorlage aus den verfügbaren Vorlagen aus, die Sie für geeignet halten. Als Entscheidungshilfe für die Auswahl der am besten geeigneten Vorlage verwenden Sie bitte bei Bedarf die Informationen aus dem **Anhang B** dieses Handbuchs.

Grundsätzlich wählen Sie zwischen den folgenden Vorlagen: Geodaten = GDI-NI Vorlage: dataset WMS, WFS, AtomFeed = GDI-NI Vorlage: service Zeitreihen = GDI-NI Vorlage: series



Klick auf "Administration".

•						
Suche	Admir	istration	Kontakt	Impressum	Metadatenmanagement	Hilfe
						Bei
						Bei
		ADMINIS	TRATION			
		Motorla	PIL			
			con			and the first firs
		Metadat	<u>en neu ar</u>	llegen	Neue M	fletadaten hinzufügen
		XML Met	adaten ei	nfijgen	Import	von XML formatierten Metadaten
		701001100	udducon o	magan	Import	Contraine formation contractadation
		Persönli	iche Date	en		
		Passwor	t ändern		Benutz	ernasswort für Metadatenkatalog ändern
		<u> </u>	<u>e ana in i</u>		20110402	
		<u> Andern d</u>	<u>der Konta</u>	<u>ktdaten</u>	Andern	der persönlichen Daten (z.B. Kontaktdaten)
			D Drofile t	oot	Soboitt	atallantaat für die CSW. Schnittatelle dieser Installation
		<u>Cow 150</u>	<u> </u>	<u>550</u>	Schnitt	stellentest für die Com-och littstelle dieser Installation.

• Klick auf "Metadaten neu anlegen"

Vorlage	GDI-NI Vorlage (dataset): Leitungsnetz Trinkwasser 🛛 💌
Gruppe (Katalog)	GDI Koordinierungsstelle 💦
	GDI Koordinierungsstelle ME Zurück Erstellung

• Wählen Sie diejenige Katalog-Gruppe aus, in dem Sie Metadaten erfassen möchten. In der Regel steht Ihnen hier nur Ihre eigene Katalog-Gruppe zur Verfügung.



Geodateninfrastruktur Niedersachsen - Koordinierungsstelle GDI-NI

Vorlage	GDI-NI Vorlage (dataset): Leitungsnetz Trinkwasser
Gruppe (Katalog)	GDI-NI Vorlage (dataset): Leitungsnetz Trinkwasser GDI-NI Vorlage (dataset): Leitungsnetz Schmutzwasser
	GDI-NI Vorlage (dataset): Flächennutzungsplan Stadt X GDI-NI Vorlage (dataset): Bebauungsplan X Stadt Y
	Vorlage FIS durch Kst. GDI-NI erfasst GDI-NI Vorlage: Applikation
1	GDI-NI Vorlage: Dataset GDI-NI Vorlage: Series GDI-NI Vorlage: Service / Dienst

Auswahl der am besten geeigneten Vorlage

Grundsätzlich können jede Art von Daten-Metadaten mit jeder Vorlage erstellt werden, da immer alle Felder der ISO über alle Vorlagen zugänglich sind. Jedoch bietet es sich an, immer diejenige Vorlage zu verwenden, in der bereits die meisten Vorbelegungen für den Metadatensatz vorab erfasst sind. Achtung: Dienste können immer nur mit der Vorlage für "Service/Dienst" erfasst werden!

Sind beispielsweise viele Metadaten für eine Institution zu erfassen, so sollte erst auf Grundlage einer bestehenden Vorlage für z.B. "Dataset" die gleichartigen Einträge wie die Adressdaten erfasst werden. Dieses wird dann als persönliche Vorlage gespeichert. Erst danach wird mit der Erfassung der eigentlichen Metadatensätze begonnen.

Vorlage	GDI-NI Vorlage: Dataset	-
Gruppe (Katalog	9) GDI Koordinierungsstelle 💌	
	Zurück Erstellung	

• Klicken Sie auf "Erstellung"

3.2.1 Erstes Speichern des neuen Metadatensatzes

Erfassen sie als erstes den Titel des Metadatensatzes und speichern ihn dann einmal mit dem Button "Speichern" ab. Mit diesem Abspeichern bekommt der Metadatensatz seinen einzigartigen Identifikator, die sogenannte UUID (Erläuterung siehe **Anhang A**).





Nachdem sie den Titel für den Datensatz vergeben haben und der Datensatz einmal abgespeichert wurde, beginnen Sie mit der Erfassung der Informationen über die verkürzte Erfassungsmaske (Default Ansicht). Es steht Ihnen grundsätzlich frei, so viele Felder zu füllen, wie Sie möchten. Lediglich die Mindestanforderungen an Feldern (siehe Excel-Vorlage für das Erstellen von Metadaten), ist verpflichtend zu hinterlegen. Beginnen Sie von oben nach unten, Ihre gesammelten Informationen in die Maske einzutippen und speichern Sie gelegentlich mit einem Klick auf den Button "Speichern".

Gehen Sie die Maske von oben nach unten durch und füllen Sie die Felder, die sie auf Anhieb finden, aus. Überprüfen Sie auch, ob die voreingestellten Werte und Aussagen zutreffend sind. Ändern Sie die Aussagen nur dort, wo es notwendig ist. Was notwendig ist, entscheiden Sie auf Grundlage Ihrer Fachkompetenz im Hinblick auf Ihre Metadatenbeschreibung.

3.2.2 Grundsätzliche Funktionen der Erfassungsoberfläche (Default / ISO alle)

Obwohl sich die meisten benötigten Felder leicht ausfindig machen lassen, gibt es Felder, für die Sie bestimmte Untermenüs aufrufen müssen, um sie einzublenden und auszufüllen.

Beginnen Sie bei der Erfassung von Metadaten immer mit der verkürzten Ansicht (Default-Ansicht), einige Informationen lassen sich aber ausschließlich über die ISO-Ansicht erfassen. Um zwischen Default-Ansicht und ISO-Ansicht zu wechseln, gibt es in der Erfassung auf der linken Seite ein rotes Menü.





Geodateninfrastruktur Niedersachsen – Koordinierungsstelle GDI-NI

Um zur ISO-Ansicht zu gelangen, wählt man zuerst den Button "Bearbeiten" bei dem entsprechenden Metadatensatz. In der Bearbeitungsansicht gibt es an der linken Seite der Anwendung eine Menüleiste mit verschiedenen angezeigten Überschriften. Neben der Default Ansicht gibt es eine Ansicht "By Group" und eine Ansicht "By Package". Um in die ISO-Ansicht zu gelangen, wählen Sie den passenden Punkt unterhalb von "By Package" und klicken Sie ihn an. Möchten sie alle ISO-Felder sehen so wählen Sie "ISO alle".

Default Ansicht	Zuricksetzen Sneichern Sneichern und Schleßen Übernrifen Fühlternen Abbrechen	Default Ansicht
By shop 150 Minimum	Parent/child Metadaten:	By Croup
150 Core 150 All	w Ergänzen, oder updaten Sie die den "parent"- Metadatersatz im Menzi Metadaten,	ISO Minimum
Metadaten Idealifkation	🖝 Vorknüpfte Service Motadatos:	ISO Core
Mantenance	8 Link zu Service Metadaten herstellen	ISO All
Spat. Info RefSystem	a vermane i caure nacaoge: 8 tati sente telen	By Package
Vortriob Datehcualität	Basisinformation	Metadaten
App. Schema Ketalog	Basisinformation zum Datembestand	Identifikation
Inhalts of ormationen Ext. Info	Bibliografische Angaben	Maintenance
XHL SICK	Titel Digitales Galandemodell 25	Grenzen
	r Datumsengaben B	Spat. Info
	Detumsangaben	RefSystem
	Datumbro Publication	Vertrieb
		Datenqualität
		App. Schema
		Katalog
		Inhaltsinformationen
		Ext. Info
		XML Sicht

Zwischen der Default-Ansicht und der ISO-Ansichten können Sie während der Erfassung der Metadaten jederzeit hin und her wechseln. In welcher Erfassungsmaske Sie Ihre Metadatensätze erfassen ist unerheblich, da die Metadatensätze in jedem Falle richtig als XML-Datensatz abgelegt werden.

Wichtig: Speichern Sie immer vor dem Wechseln von einem in ein anderes Menü!

3.2.3 Felder hinzufügen / Felder entfernen

In allen Erfassungsmasken finden sie an vielen Begriffen kleine Mini-Button, die entweder ein + (hinzufügen) oder ein x (löschen) zeigen.

Format ——	hinzufügen	20	
Bezeichnung *	Innzaragan	jpg	
Version *		unbekannt	
Revisionsnumm Spezifikation 🗄	er 🛨] smethode Ħ		



Geodateninfrastruktur Niedersachsen – Koordinierungsstelle GDI-NI

Format	löschen		
Bezeichnung *		jpg	
Version *		unbekannt	
Revisionsnummer 🗄 Spezifikation 🎛	Đ		

Je nachdem, hinter welchem Begriff diese Mini-Button stehen, löschen oder ergänzen Sie entweder den Begriff oder sogar einen kompletten Kasten mit allen Inhalten.

Beispiel für das Ergänzen eines einzelnen Feldes:

Schlagwörter 🛍	
Schlagwort * 🗵	inspireidentifiziert
Schlagwort * 🗵	B-Plan
Schlagwort * 🗵	Bebauungspläne
Schlagwort *	BPL inzufügen

Klick auf "hinzufügen".

Calala august * 🔽	in an incident if a last	
schlagwort 🖾	Inspireidentiliziert	
chlagwort 🍍 🗵	B-Plan	
Schlagwort * 🗵	Bebauungspläne	•
Schlagwort * 🗵	BPL	
		100
Schlagwort * 📆		



Geodateninfrastruktur Niedersachsen – Koordinierungsstelle GDI-NI

Beispiel für das Ergänzen eines kompletten Kastens:

Furmat		
Bezeichnung *	pdf	
/ersion *	unbekannt	
Revisionsnummer 표 Spezifikation 🎛		

Klick auf "hinzufügen".

÷

Bezeichnung *	pdf	
Version *	unbekannt	
Revisionsnummer		
hgabeformat 🕂 🛛 🔳		
bgabeformat 판 🛛 🛋		
bgabeformat		1
bgabeformat		
bgabeformat		
bgabeformat		

Durch die Mini-Button können also kleine Teile aus der zu Grunde liegenden ISO hinzugefügt oder gelöscht werden. Tatsächlich ist es aber auch möglich, so große Teile zu löschen, dass der Metadatensatz nicht mehr dem ISO-Schema entspricht. Sollte dies einmal versehentlich passieren, übersenden Sie uns die UUID und den Titel des Metadatensatzes. Wir versuchen dann, den Metadatensatz in Ihrem Sinne wieder herzustellen.

Beispiel für das **Wiederherstellen eines abhanden gekommenen ISO-Feldes**, zu dem auch die Typendefinition "Datumsfeld" verloren gegangen ist:

-Basisinformation		
Titel *	Digitales Geländemodell	Datumsfeld nicht
Alternativtitel 🗉 🗵		zu sehen
Datumstyp *	Publikation	20 3011011.
Präsentationsform 🗉 🗵	Digitale Karte	
Kurzbeschreibung *	Kurze, beschreibende Zusammenfassung des	



Geodateninfrastruktur Niedersachsen – Koordinierungsstelle GDI-NI

In diesem Beispiel ist das Datum zum Datumstyp (hier: Publikation) nicht zu sehen. Es muss daher über die ISO-Ansicht zuerst wieder hergestellt werden. Wählen Sie in dem Falle die ISO-Ansicht "Identifikation". Klicken Sie bei Datumsangaben auf den kleinen Plus-Button bei Datum und es wird Ihnen ein **Kalendersteuerelement** angeboten, mit dem Sie das Datum der z.B. Publikation erfassen können.

Default Ansicht	Zurücksetzen Speichern Speichern und Schließen
By Group	Speichern und Schlieben
ISO Minimum	
ISO Core	
ISO All	
By Package	
Metadaten	
Identifikation	
Maintenance	
Grenzen	
Spat. Info	
RefSystem	
Vertrieb	
Datenqualität	
App. Schema	
Katalog	- Basicipformation
Inhaltsinformationen	Desisinormation
Ext. Info	Basisinformation zum Datenbestand
XML Sicht	- Riblingrafische Angeben
	Bibliografische Angaben
	Titel * Digitales Geländemodell 25
	Alternativitiel 🗉 🗵 DGM25 Datum (aco:Date)
	Datumsangaben H
	Datumsangaben —
	Datum (H
	Publikation 💌

Durch das Betätigen des Plus-Button legen Sie letzen Endes ein Feld vom Datentyp "Datum" und es erscheint in der Erfassungsmaske ein Kalendersteuerelement, in dem Sie ein Datum auswählen können.

۲E	asisinformation	
[Basisinformation zum Datenb	estand
	Bibliografische Angaben	
	Titel *	Digitales Geländemodell 5
	Alternativtitel 🗉 🗵	DGM5
	Datumsangaben ⊞	
	Datumsangaben	
	Datum *	leeren
	Datumstyp *	Publikation

Auch in der Default-Ansicht ist ab sofort das Datumsfeld zu sehen und kann mit dem Kalender-Steuerelement bearbeitet werden.



3.3 Hinweise zu ausgewählten Feldern

Im Folgenden erhalten Sie Hinweise zu einigen ausgewählten Feldern.

3.3.1 Eindeutiger Identifikator (UUID) für die Ressource

Mit jedem Metadatensatz werden Geodaten im weitesten Sinne beschrieben. Diese Geodaten werden auch Ressourcen genannt. Sowohl der Metadatensatz als auch die beschriebenen Geodaten tragen zur Identifikation eine UUID. Einzelheiten zum Thema UUID finden Sie im **Anhang A** dieses Handbuchs.

UUIDs können kostenlos auf zahlreichen Seiten des Internet erzeugt werden, z. B.: <u>http://www.guidgenerator.com/</u>

Achtung: Wenn Sie einen Identifikator für eine Geodatenressource mit dem Schlagwort "inspireidentifiziert" hinterlegen, so verwenden Sie bitte nicht nur eine UUID, sondern stellen Sie zusätzlich den festgelegten Namensraum für Niedersachsen voran, fügen einen Slash (",/") an und erst dann folgt die UUID bzw. der lokale Identifikator.

Hier ein Beispiel für einen solchen Identifikator: https://registry.gdi-de.org/id/de.ni/072b5f31-ac0b-4098-9032-7773fc07888e

Statt des allgemeinen Niedersachsen-Namensraumes https://registry.gdi-de.org/id/de.ni/ können Sie derzeit auch einen eigenen verwenden, da die Bildung von Namensräumen für das Land Niedersachsen derzeit nicht geregelt ist.

3.3.2 Zeitliche Ausdehnung bei kontinuierlicher Fortführung

Sofern ein Geodatenbestand oder ein Fachinformationssystem fortlaufend weitergeführt wird (Bearbeitungsstatus "Kontinuierliche Aktualisierung"), bleibt der Endzeitpunkt für die zeitliche Ausdehnung frei. Setzen Sie nur den Anfangszeitpunkt ein. Damit ist der Zeitpunkt gemeint, an dem die ältesten Daten Ihres Datenbestandes Gültigkeit erlangten.

Tzeitliche Ausdehnung]
Ellipsoid	d1e435a1049886
Anfangszeitpunkt *	leeren
Endzeitpunkt *	leeren



Geodateninfrastruktur Niedersachsen – Koordinierungsstelle GDI-NI

3.3.3 Schlagwörter (ISO, GEMET, INSPIRE)

Die Schlagwörter finden sich an zwei Stellen in der Erfassungsoberfläche für Metadaten.

In der Rubrik "Schlagwörter" werden sowohl GEMET als auch die INSPIRE-Schlagwörter hinterlegt. Es ist mindestens ein Schlagwort aus dem GEMET zu hinterlegen. Sofern weitere Schlagwörter sinnvoll sind, die im GEMET hinterlegt vorliegen, können beliebig viele davon ergänzt werden. So wird Ihr Metadatum im Idealfall für andere schneller auffindbar.

Bei INSPIRE relevanten Metadaten wählen Sie bitte zusätzlich mindestens ein INSPIRE-Schlagwort gesondert aus und gehen Sie im Übrigen unbedingt so vor wie im **Anhang C** dieses Benutzerhandbuchs zum Thema "INSPIRE-Schlagwort" beschrieben.

Die folgenden zwei Abbildungen zeigen die Eintragungen für den Thesaurus für eine Auswahl aus dem allgemeinen GEMET-Thesaurus...

Schlagwörter 🛍 🗄 🗵	
Schlagwort * 🛨	⊤ Thesaurus 🗵 —
Schlagworttyp 🛛 Thema	Titel * GEMET - Concepts, version 2.4
	Datum* 2010-01-13
	Datumstyp * Publikation

... und für den GEMET-Thesaurus mit INSPIRE-Begriffen:

Schlagwörter 🛛 🖻 🚽	
Schlagwort *	_ Thesaurus ⊠
Schlagworttyp	Titel * GEMET - INSPIRE themes, version 1.0
	Datum * 2008-06-01
	Datumstyp * Publikation 💌

Bitte vergewissern Sie sich, dass Sie insbesondere bei der GEMET- und bei der INSPIRE-Schlagwortauswahl so vorgehen, wie es im **Anhang C** dieses Handbuches erläutert wird und benutzen Sie bitte den Fernglas-Button **m**, sofern Sie ein Schlagwort aus einem Thesaurus auswählen.

Sollte ein Metadatensatz unter das INSPIRE Monitoring & Reporting fallen, so tragen Sie bitte direkt in das Eingabefeld das künstliche Schlagwort " inspireidentifiziert " ein.
Schlagwörter 🛍 🗄 ⊠ 🗷
Durch das künstliche Schlagwort "inspireidentifiziert" kann der Metadatensatz von der
Koordinierungsstelle GDI-DE automatisch für die INSPIRE-Statistik zu Monitoring & Reporting eingelesen
werden. Bitte tippen Sie das Schlagwort direkt in das Eingabefeld. Alle Angaben zum Thesaurus und zum
Schlagworttyp löschen Sie bitte für dieses Schlagwort, sofern diese in der Erfassungsmaske vorhanden
sind. Wenn dieser Datensatz oder Dienst nicht mehr unter INSPIRE fällt, dann löschen Sie das
Schlagwort "inspireidentifiziert". Der Metadatensatz wird dann nicht mehr an das Europäische INSPIRE
Portal abgegeben.



Den Fernglass-Button finden Sie immer am letzten Kasten, mit Schlagwörtern.

Schlagwörte	r 👖 🗉 🖂 🔤	
Schlagwort *	Hinzufügen aus Wörterbuch]

Weitere Schlagwörter, die ebenfalls aus keinem Ihnen bekannten Thesaurus stammen, können Sie beliebig ergänzen. Entfernen Sie auch hier alle Hinweise zu einem möglichen Thesaurus in der Erfassungsmaske oder benutzen Sie den Schlagwörter-Kasten, wo schon "inspireidentifiziert" eingetragen ist.

Das Eingabefeld für das **ISO-Schlagwort bei Daten-Metadaten** finden Sie oberhalb der Kartendarstellung hinter dem Begriff "Thematik". (Bei Service-Metadaten wird dieses Schlagwort nicht benötigt!)

_ Distanz		
Masseinheit	(Vorschläge 🔍)	
Distanz *	(Vorschläge	
	(Torsoningge	
Sprache (nicht ändern!) [*] ⊞ Zeichensatz ⊞ ⊠	Utf8 💌	ISO-Schlagwort
Thematik (ISO-Schlagwort) *		
_ Ausdehnung ⊞ ⊠		
☐ Geografisches Begrenzu	ngsrechteck	
	©WGS 84 (EPSG: 4326)	
	Nördliche Breite [*]	
	53.89034	
	draw rectangle 🛛 💦	
The modelly (1000, 0.5 kills and 10 *		
Thematik (ISU-Schlagwort)		
_ Ausdehnung ⊞ 🗵	Atmosphäre	
Geografisches Begrenzur	ng Bauwerke —	
	Binnengewässer Bi	
	Geowissenschaften re	
	Gesellschaft 4	
	Gesundheitswesen	
	Grenzen	
	Landwirtschaft	
	Meere	
	Militär und Aufklärung	
	Oberflächenbeschreibung	
6	Ortsangaben	
Westliche Länge *	Planungsunterlagen, Kataster	
6.67776	Ver- und Entspraung, Kommunikation	
	Verkehrswesen	
	Wirtschaft	
	COLOR OF COLOR	



3.3.4 Räumliche Ausdehnung des Datensatzes (BoundingBox)

Die räumliche Ausdehnung der beschriebenen Geodatenressource wird immer im Projektionssystem WGS84 (EPSG:4326) angegeben. Aus diesem Grunde müssen häufig die vorliegenden Eckkoordinaten für die beschriebenen Geodaten in dieses Projektionssystem umgerechnet werden.

Für die Umrechnung von Koordinaten von einem Projektionssystem in ein anderes stellt das Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG) ein entsprechendes Hilfsprogramm (Tool) im Internet zur Verfügung. Sie finden das Tool auf der Homepage des BKG auf <u>http://www.geodatenzentraum.de/</u> unter der Menüfolge: Webanwendungen / Koordinatentransformation.

Mit dieser Anwendung können die für die Metadatenerfassung notwendigen Koordinaten für die Ausdehnung eines Geodatensatzes in WGS84 ermittelt werden. Sie benötigen in der Regel eine Java-Runtime-Umgebung auf Ihrem Rechner, um das Tool nutzen zu können. Umrechnen lassen sich einzelne Koordinatenpaare oder aber auch Listen mit Koordinatenpaaren.

Wenn kein Java auf Ihrem Rechner installiert ist, können Sie Koordinaten ermitteln, indem ein standardisierter Browser-Request auf den CoordinateTransformationService (CTS) ausgeführt wird. Eine Beschreibung ist auf der BKG-Seite enthalten. Hier noch einmal ein Beispiel in die Richtung, in der es häufiger gebraucht wird (Gauß-Krüger 3 vorhanden, Antwort in WGS 84 benötigt):

Request (Anfrage) in die Browserzeile eintippen und auf Enter drücken: http://gdz.bkg.bund.de/gdz_cts?REQUEST=GetCoordinates&FROMSRS=GK3&TOSRS=GEO_WGS84&COORDS=3532908 5794375 3532908 5794375

Response (Antwort), die der Browser dann liefert und aus der die WGS84-Koordinaten abgelesen werden können:

Wenn Sie die bunten Zahlen im Request durch Ihre bekannten Koordinaten ersetzen, erhalten Sie die WGS84-Koordinaten, die in die Metadaten zu Ihren eigenen Geodaten in die Oberfläche der Metadatenerfassung direkt eingegeben werden können.

3.3.5 Zugriffs- und Anwendungseinschränkungen

Bei Anwendungseinschränkungen beschreiben Sie, welcher Sachverhalt die Verwendung der Daten für bestimmte Dinge verhindern könnte. Beispielsweise können Daten, die nicht für ein Routing vorgesehen sind, auch nicht für das Routing verwendet werden. Wurden beispielsweise Bäume hinsichtlich ihres Standorts erfasst, sind z.B. keine Aussagen zu ihrer Krone oder ihres Alters oder ihres Gesundheitszustandes vorhanden. Das Ausfüllen dieses Feldes ist unabhängig vom Ausfüllen anderer Felder in dieser Rubrik.



Geodateninfrastruktur Niedersachsen – Koordinierungsstelle GDI-NI

Liegen Zugriffseinschränkungen vor, wie z.B. dass jeder Nutzer sich vor dem Zugriff mittels Benutzername und Passwort an ihrem Geodatenserver authentifizieren muss, so existieren "Benutzerdefinierte Einschränkungen" für den Zugriff. Beschreiben Sie diese Einschränkungen dann unter dem Begriff "Andere Einschränkungen". Auch wenn dieses Feld in der Maske nur klein ist, so können dort längere Texte eingegeben werden. Auch kann in diesem Text ein Verweis auf eine URL erfolgen. In der Praxis kopieren Sie am besten einen zuvor mit einer Textverarbeitung geschriebenen Text in dieses Feld hinein.

Gibt es Tatsachen, die die Nutzung der Daten einschränken, so wählen Sie auch hier eine passende Angabe oder aber "Benutzerdefinierte Einschränkungen" aus und erläutern Sie diese ggf. in einem weiteren Feld "Andere Einschränkungen".

Anwendungseinschränkunger	🗄 🗄 Aktualität und Genauigkeit der Datengrundla
Zugriffseinschränkungen 🗉 🗵	Benutzerdefinierte Einschränkungen 💌
Nutzungseinschränkungen 🗉	
Andere Einschränkungen 🗉 🗵	Bedingungen für die Verwendung und Präsen
Sicherheitseinstufung *	Unbeschränkt 💌
Räumliche Darstellungsart 🖽 🛙	Vektor 💌

3.3.6 Koordinatenreferenzsystem / Projektionssystem

Das Referenzsystem, in dem die Geodaten geführt oder bereitgestellt werden, erfassen Sie über den Fernglas-Button:

🗆 Referenzsystem 🛱 🗉 🛛 🚽	
Code *	
Namensraum 🗵	
Version 🗵	

Nach dem Klick auf den Fernglas-Button, öffnet sich ein Auswahlfenster. Wählen Sie hier aus der Liste CoodinateReferenceSystem und geben Sie dann die Nummer für den EPSG-Code an, in dem Ihre Daten erfasst werden oder abgegeben werden.

Hier die gebräuchlichsten EPSG-Codes für Niedersachsen:

- EPSG:31466 (Gauß-Krüger, 2. Meridianstreifen)
- EPSG:31467 (Gauß-Krüger, 3. Meridianstreifen)
- EPSG:31468 (Gauß-Krüger, 4. Meridianstreifen)
- EPSG:31469 (Gauß-Krüger, 5. Meridianstreifen)
- EPSG:25832 (UTM Zone 32N, ETRS 89, ohne führende Zonenkennziffer 32)
- ESPG:4647 (UTM Zone 32N, ETRS 89 mit führender Zonenkennziffer 32)
- EPSG:32632 (UTM Zone 32N, WGS 84)
- EPSG:32633 (UTM Zone 33N, WGS 84)
- EPSG:4326 (Geographische Länge und Breite, WGS 84)

Hinweis: EPSG:4647 können Sie derzeit nicht finden, da es ein relativ neuer Code ist. Bitte tragen Sie die Angaben zu diesem Projektionssystem von Hand ein.



Geodateninfrastruktur Niedersachsen - Koordinierungsstelle GDI-NI

a Auswahl Koordinatenreferenzsystem		×
CoordinateReferenceSyst 🔽 \$1467	×P	Anzahl der Ergebnisse 50
Verfügbare Koordinatenreferenzsysteme - (urn:x-ogc:def:EPSG:31467) DHDN / 3-degree Gauss-Kruger zone 3 (EPSG:31467)	ausgewählte: ↓ ←	s Koordinatenreferenzsystem —
		💿 hinzufügen

Mit einem Klick auf den Pfeilbutton wandert das ausgewählte Koordinatenreferenzsystem in die rechte Box.

Nach der Übernahme für diesen Metadatensatz können Sie den leeren Kasten in der Erfassungsmaske für "Referenzsystem" mit einem Klick auf den Kreuz-Button löschen.

_ Referenzsystem ⊠ Ξ-	
Code *	
Namensraum 🗵	
Version 🗵	Zum Löschen hier klicken.
_ _ Referenzsystem i ⊞	
Code *	DHDN / 3-degree Gauss-Kruger zone 3 (EPS)
Namensraum 🗵	EPSG
Version 🛛	7.4

Das Referenzsystem ist nun vollständig hinterlegt.

3.3.7 Abgabeformate und Abgabe der Geodaten

Geben Sie die Datenformate an, in denen diese Geodaten von Ihnen angeboten und abgegeben werden. Dabei sollte nur ein Datenformat in das Kästchen hinter "Bezeichnung" eingetragen werden. Zu jedem Datenformat müssen Sie dann unter "Version" die Version dieses Datenformats eintragen. Wenn Sie die Version nicht kennen, tragen Sie "unbekannt" ein.

Γ'	Vertriebsinformation 🛛 🚽 🚽	
E	Bezeichnung *	
h	/ersion *	
	_ Vertriebsstelle	
	Person 🗵	
	Organisation 🗵	
	Position 🗵	

Existieren mehr als ein Dateiabgabeformat, so können mehrere Dateiformate hinterlegt werden, indem man die ISO-Ansicht mit dem Mini-Button für "hinzufügen" (+) verwendet.



Geodateninfrastruktur Niedersachsen – Koordinierungsstelle GDI-NI



Wählen Sie in dem Menü die **Rubrik Vertrieb** und klicken Sie bei der Angabe für das Abgabeformat auf den kleinen Plus-Button hinter "Abgabeformat".

Furnat		
Bezeichnung *	Shape	
Version *		
Revisionsnummer		-
bgabeformat 🗉 🛛 🛋		
bgabeformat ⊞ ⊠ ■ Format		
Abgabeformat 🗄 🛛 🖻 — — — — — — — — — — — — — — — — — —]
Abgabeformat II II II II Format Bezeichnung * Version *]

Bis Sie alle Datenformate erfasst haben, können Sie diesen Vorgang beliebig oft wiederholen. Wichtig ist, dass jedes Datenformat einzeln in einem Kästchen für "Bezeichnung" steht.

Füllen Sie immer auch den Kasten "Version" aus! Wenn Sie nicht wissen, um was für eine Version es sich handelt, schreiben Sie wieder "unbekannt" hinein.

3.3.8 Transferoptionen

Sollte es die Möglichkeit geben, diese Daten über einen Dienst abzurufen, so erfassen Sie dies bitte folgendermaßen:

Online-Ressource URL Protokoll Bezeichnung Beschreibung 🛛	http://map.strassenbau.niedersachsen.de/c] OGC Web Map Service (ver 1.1.1) http://map.strassenbau.niedersachsen.de/c]	In dieses Feld wird der vollständige GetCapabilties-Request für diesen Dienst eingetragen, z. B.: http://www.kartendienst.de/cgi- bin/karte?Service=WMS&REQUES =GetCapabilities&Format=applicat
		on/vnd.ogc.xml



Geodateninfrastruktur Niedersachsen – Koordinierungsstelle GDI-NI

Г	☐ Transferoptionen ⊞ ⊠			
	Conline-Ressource			
	URL*			
	Protokoll	Wohoddrocco (URL)	•	
	Bezeichnung			
	Bezeichnung 🗵	v		

In der **Rubrik Transferoptionen** wird unter "Bezeichnung" das Abgabemedium benannt, sofern eine physikalische Abgabe überhaupt erfolgt. Alternativ oder als Ergänzung kann eine URL für z.B. den Download der entsprechenden Daten angegeben werden. Als Bezeichnung sollte dann z.B. "Daten im Shape-Format (Download)" oder "URL der Webseite mit Erläuterungen" angegeben werden. Auch Hinweise auf Fachinformationssysteme können hier aufgenommen werden.

Die **Rubrik Transferoptionen** können Sie durch einen Klick auf den plus-Button bei Bedarf entsprechend Ihrer Anforderungen Vervielfältigen.

3.3.9 Datenqualität und Herkunft der Geodaten

Wichtig sind die Aussagen zur Qualität Ihrer Geodaten. Hier kennzeichnen Sie, ob es sich um eine Datenserie ("series"), einen Datenbestand ("dataset") oder einen Dienst ("service") handelt, auf den sich die Aussagen zur Qualität beziehen.

- Datongualität 🗉 🕅	
Datenquantat 🖻 🗠	
Bezugsebene [*]	Serie 🗾
Titel *	
* 🗛	Attributart
Datum 😬	Attributinstanz
Datumetyn *	Datenbestand
Datumstyp	Dimensionsgruppe
Erklärung	Eigenschaftsart
	Erfassungsaktion
	Erfassungsgeräte
	Feldkampagne
Destandar *	Kachel
Bestanden Edäutorung M	Modell
	Nichtgeografischer Datenbestand
	Objektart
	Objektinstanz
	Serie
	Service
	Software

Für ein Fachinformationssystem oder für ein Geoportal verwenden Sie beispielsweise den Eintrag "Software". Im Folgenden einige Beispiele.

Art der Geodaten	Auswahl Datenqualität / Bezugsebene:	
Gutachten, Bewertungen, Protokolle	Nichtgeografischer Datenbestand	
Geoportale / Fachinformationssystem	Software	
Erhebungen, Messungen, Ergebnisse von	Feldkampagne	
Feldbegehungen		
Bestimmte Blattschnitte eines Kartenwerkes	Kachel	



Geodateninfrastruktur Niedersachsen – Koordinierungsstelle GDI-NI



Sollte es sich bei den von Ihnen beschriebenen Geodatenressource um **INSPIRE relevante Daten** oder einen **INSPIRE relevanten Dienst** handeln, der oder die für das INSPIRE Monitoring gemeldet wurden, so müssen Sie außerdem die Einträge beim "Titel" der **Rubrik Datenqualität** einfügen. Für Datensätze, die nicht von INSPIRE betroffen sind, können Sie diesen Inhalt herauslöschen oder zweckmäßig abändern.

Bei **INSPIRE Datensätzen** fügen Sie an dieser Stelle die zutreffende Data Specification ein. Im Folgenden finden Sie die Liste mit Titel und Publikationsdatum der Data Specification, die für die betreffenden Daten anzugeben sind:

http://www.geodaten.niedersachsen.de/download/91316/INSPIRE_Datenspezifikationen.pdf

Für Geodaten (dataset-Metadaten) ist es auch ausreichend, die folgende Verordnung zu benennen:

VERORDNUNG (EG) Nr. 1089/2010 DER KOMMISSION vom 23. November 2010 zur Durchführung der Richtlinie 2007/2/EG des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Interoperabilität von Geodatensätzen und -diensten

Publikationsdatum: 08.12.2010

Im Ergebnis sieht die Erfassungsmaske dann beispielsweise so aus:

Im Bearbeitungsmodus...



Geodateninfrastruktur Niedersachsen - Koordinierungsstelle GDI-NI

<mark>∣Datenqualität ⊞⊠−−−−</mark>		-
Bezugsebene *	Datenbestand 💌	
Titel *	D2.8.I.9 INSPIRE Data Specification on Prote	
Datum *	2010-04-26	
Datumstyp *	Publikation 💌	
Erklärung *	Siehe dazu die angegebenen Durchführungsbestimmung	Diesen Haken bitte nur setzen, wenn die Daten "konform" zu
Bestanden [*] Erläuterung ⊠		den vorgaben der genannten Spezifikation oder Verordnung sind!
Beschreibung 🗵	verschiedene Maßstäbe, teilweise auf ALK-Basis mit Fangfunktion digitalisiert	
Massstabszahl *	1000 (Vors	5

In der Ansicht...

Datenqualität — —	
Bezugsebene	Datenbestand: Information gilt für einen Datenbestand
Titel	D2.8.I.9 INSPIRE Data Specification on Protected Sites - Guidelines
Datum	2010-04-26
Datumstyp	Publikation: Das Datum gibt an, wann die Ressource publiziert wurde
Erklärung	Siehe dazu die angegehenen Durchführungsbestimmung
Bestanden	false
Beschreibung	verschiedene Maßstäbe, teilweise auf ALK-Basis mit Fangfunktion digitalisier
Massstabszahl	1000

Bei "Bestanden" ist es möglich, einen Haken zu setzen. Dieser Haken wird nur dann gesetzt, wenn Sie Ihre Geodaten bereits im INSPIRE-Datenmodell, welches in der genannten Data Specification beschrieben wird, abgeben. Es ist damit die Erklärung, dass die Geodaten oder der Geodatendienst INSPIRE-konform sind.

Bei Dienste (service-Metadaten) ist die folgende Verordnung zu benennen:

VERORDNUNG (EG) Nr. 976/2009 DER KOMMISSION vom 19. Oktober 2009 zur Durchführung der Richtlinie 2007/2/EG des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Netzdienste

Publikationsdatum: 20.10.2009



3.4 Erfassen von Service-Metadaten

Ein Service-Metadatensatz ist ein Metadatensatz, der einen Dienst (z.B. WMS, WFS, WCS, AtomFeed) beschreibt. Vor dem Erfassen eines Service-Metadatensatzes müssen zuerst alle Daten-Metadaten erfasst worden sein, die Daten beschreiben, die über diesen Dienst abgegeben werden. Zusätzlich sollten diese Daten-Metadaten vom Reviewer für das Internet freigegeben worden sein.

Ferner muss das GetCapabilities-Dokument des beschriebenen Dienstes das ausgefüllte Element </br><MetadataURL> für jeden Layer enthalten.

Beschreiben Sie einen OGC-Dienst, so müssen Sie einen Service-Metadatensatz anlegen. Nur über die Auswahl der Vorlage "Service" ist es möglich, einen Dienst ausreichend zu beschreiben und seine Ebenen (Layer) an die bereits erfassten Metadaten für diese Ebenen zu "koppeln".

	DI-NI	Metadatenmanagement Niedersachsen	bergt.
Suche Admini Impressum Hi	stration Metadate Ife	nmanagement Kontakt	
	METADATEN ERSTI		
		Vorlage Gruppe (Katalog) G DI-NI Se	ervice 🔽
		Zurück	Erstellung

3.4.1 Ausfüllen spezieller Felder für service (Dienste)

Unter der **Rubrik Basisinformationen** ist zu hinterlegen, um welche Version es sich bei dem Dienst handelt und welche Kosten bei einer Nutzung entstehen. Im Folgenden das Beispiel für einen frei zugänglichen Dienst, bei dem keine Kosten bei der Nutzung anfallen:

Sicherheitseinstufung *	Unbeschränkt 💌		Name muss laut den
Name *	view		bestimmten vorgegebenen
Version des Dienstes 🗉 🗵	WMS 1.1.1		Werten entsprechen (view,
Kosten 🗵	NONE		download, etc.).
- Geografisches Begren	zungsrechteck	€w(Nördliche 54.060	Laut ISO müssen jedoch Name, Version des Dienstes und Kosten den Angaben des GetCapabilities-Dokumentes des Dienstes entsprechen. Die von der GDI-DE favorisierte Lösung bildet eine Mischung aus
			beidem, die von der GDI-DE Testsuite akzeptiert wird.



Geodateninfrastruktur Niedersachsen - Koordinierungsstelle GDI-NI

Folgende Arten von Diensten stehen zur Auswahl, sofern der Metadatensatz zu einem Dienst mit dem Schlagwort "**inspireidentifiziert**" versehen wurde:

Zu beschreibender Dienst	Einzutragender Wert
Suchdienst (CSW)	discovery
Darstellungsdienst (WMS, etc.)	view
Downloaddienst (WFS, WCS)	download
Transformationsdienst (für Modelltransformation)	transformation
bisher ungeklärt	invoke
andere Dienste als die genannten	other

Gleichzeitig wird unter Version des Dienstes die korrekte Bezeichnung für den zu beschreibenden Dienst festgehalten.

Beispiele für korrekte Einträge

Ressourceneinschränkur	gen 🛛 🖻 —————————————————————————————————	
Sicherheitseinschränku	ngen	
Anwendungseinschränkun	gen Unbeschränkt 💌	
Erläuterung		
L Ressourceneinschränkungen	Einschränkungen (gmd:MD	_Constraints)
- Art des Dienstes		
Name *	view	
Version des Dienstes ⊞⊠	OGC:WMS 1.1.1	

... oder:

Art des Dienstes		
Name *	view	
Version des Dienstes ⊞⊠	WMS 1.1.1	

Gehört der beschriebene Dienst nicht zu den INSPIRE relevanten Diensten, so kann der Eintrag auch folgendermaßen aussehen:

Name: OGC:WMS Version des Dienstes: 1.1.1

Die Ausdehnung des geographischen Begrenzungsrechtecks muss der äußeren BoundingBox des GetCapabilities-Dokumentes in WGS84 entsprechen. Im GetCapabilities-Dokument des Dienstes finden Sie diese Information im Element <LatLonBoundingBox> wie folgt abgebildet:

<LatLonBoundingBox minx="6.34938" miny="51.137" maxx="11.9116" maxy="54.024"/>



Geodateninfrastruktur Niedersachsen – Koordinierungsstelle GDI-NI

Da einzelne Ebenen eines Dienstes unterschiedliche Ausdehnungen haben können, achten Sie hier bitte darauf, die größte Ausdehnung insgesamt anzugeben. Diese ergibt sich unter Umständen aus dem Zusammenspiel der BoundingBoxen aller Layer des Dienstes.

In der **Rubrik Funktionen und Operationen** beschreiben Sie den Dienst an sich. Dafür müssen Sie einige Standardwerte ausfüllen, sofern diese noch nicht voreingestellt sind:



Die URL, unter der Dienst zugänglich ist, wird ein zweites Mal in der Rubrik "Transferoptionen" hinterlegt:

Online-Ressource	http://map.strasserbau.niedersachsen.de/o OGC Web Map Service (ver 1.1.1) http://map.strasserbau.niedersachsen.de/o	In dieses Feld wird der vollständige GetCapabilties-Request für diesen Dienst eingetragen, z. B.: http://www.kartendienst.de/cgi- bin/karte?Service=WMS&REQUEST =GetCapabilities&Format=applicati on/vnd.ogc.xml
Bezeichnung 🗈	Online-Verdindung -	

Als **Referenzsysteme des Dienstes** geben Sie bitte alle Referenzsysteme an, in denen der Dienst Karten ausliefern kann. Welche EPSG-Codes unterstützt werden, entnehmen Sie dem GetCapabilties-Dokument des Dienstes. Erfassen Sie die Referenzsysteme mit der Fernglasfunktion. (Hinweis: Nur das Referenzsystem, in denen die dargestellten Kartendaten tatsächlich vorgehalten werden, muss in den Daten-Metadaten angegeben werden.)



Geodateninfrastruktur Niedersachsen – Koordinierungsstelle GDI-NI

In der **Rubrik Datenqualität** wird in der Regel auf die Qualität des Service Bezug genommen. Beachten Sie, dass Sie hier die Qualität des Dienstes beschreiben, denn die Qualität der dargestellten Geodaten wird bereits in den Metadatensätzen zu den Daten, also den Layern des Dienstes, beschrieben.

-Datenqualität 🖲 🛛	Service
Titel X	D2-0.1.7 InSPIRE Data Specification on Trans
Datum	2010-04-26
Datumstyp *	Publikation
Erklärung *	Anfänglich aus der Topographischen Karte 1:25000 (TK25) digitalisiert, verfeinert unter Verwendung der Grundkarte 1:5000 (DGK5), nochmals verfeinert unter
Bestanden [*] Erläuterung ⊠	

Bei Dienste (Service-Metadaten) ist die folgende Verordnung im Titel zu benennen:

VERORDNUNG (EG) Nr. 976/2009 DER KOMMISSION vom 19. Oktober 2009 zur Durchführung der Richtlinie 2007/2/EG des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Netzdienste

Publikationsdatum: 20.10.2009

Beachten Sie bitte, dass bei Metadaten, die nicht mit dem Schlagwort "**inspireidentifiziert**" der Titel leer bleiben kann und auch das Datum nicht ausgefüllt werden muss. Sollte jedoch z. B. eine allgemeinverbindliche Digitalisieranleitung vorliegen, die die Grundlage für diese Dienste-Daten bildet, geben Sie an dieser Stelle Titel und Datum der Digitalisieranleitung an. Auch verwendete Attributiertabellen (Codelisten) etc. können an dieser Stelle vermerkt werden.

In der Rubrik Metadaten ist als Hierarchieebene der Begriff "Service" zu hinterlegen:

-Metadaten	
Metadatensatzidentifikator	ee832642-0da8-4d2e-806b-c3473eb35cdc
Sprache (nicht ändern!) 🛛 Zeichensatz	Utf8: SBit Zeichensatz mit variabler Grösse, universell, basierend auf ISO 10646
Hierarchieebene 🗵	Service
Bezeichnung der Hierarchieehene	Service
Datum	2011-02-07T10:19:17
Bezeichnung des Metadatenstandards 🗵	ISO 19115:2003/19139
Version des Metadatenstandards 🗵	1.0
1	



3.4.2 Besondere Schlagwörter für INSPIRE relevante Dienste

INSPIRE relevante Dienste müssen neben "inspireidentifiziert" zusätzlich ein sprachneutrales Schlagwort, welches diesen Dienst näher kennzeichnet erhalten.

Zur Verfügung stehen alle Schlagwörter aus VO (EG) Nr. 1205/2008 Anhang Teil D, 4. Einteilung der Geodatendienste.

Hier einige Beispiele für die häufigsten sprachneutralen Schlagwörter:

Art des Dienstes	Schlagwort
WMS, WMTS	infoMapAccessService
WFS	infoFeatureAccessService
WFS-G	infoGazetteerService
WCS	infoCoverageAccessService
CSW	infoCatalogueService
Dienst für Sensordaten	infoSensorDescriptionService
Anwendung zum Suchen von Geodatenbeschreibungen	humanCatalogueViewer
Anwendung zur Darstellung von Karten	humanGeographicViewer

Dieses Schlagwort wird ohne Angabe eines Thesaurus hinterlegt und kann am besten im Kasten hinter das Schlagwort "inspireidentifziert" abgelegt werden:

Schlagwörter 📸	+ ⊠ ≜	
Schlagwort * 🗵 🛛	nspireidentifiziert	
Schlagwort * 🛛 [nfoMapAccessService	



Geodateninfrastruktur Niedersachsen – Koordinierungsstelle GDI-NI

3.4.3 Metadatensätze miteinander verbinden (Daten / Service-Kopplung)

Wenn Sie einen Service-Metadatensatz zumindest im Hinblick auf seinen Titel erfasst und gespeichert haben, können Sie den Service-Metadatensatz mit den passenden Daten-Metadaten verbinden. Dabei gehen Sie folgendermaßen vor.

Während Sie in der Bearbeitung des Service-Metadatensatzes sind, klicken Sie unter "Verknüpfte Datensätze" auf "Link zu Dataset Metadaten herstellen":



Geben Sie dann einen Suchbegriff in das Feld und klicken Sie auf den "Lupe-Button":

uneburg		Anza	hl der Ergebnisse 20
Titel des Metadatensatzes		Schlagwörter:	uri
yer aus den	~		

Bitte beachten Sie, dass Sie nur bereits für das Internet freigegebene Daten-Metadatensätze auf diese Art und Weise finden können. Diese Daten-Metadatensätze müssen immer vom Typ "dataset" sein. "Series"-Metadaten für Zeitreihen werden nicht gefunden!


Geodateninfrastruktur Niedersachsen - Koordinierungsstelle GDI-NI

lün	eburg × P		Anzał	nl der Ergebnisse 20
	Titel des Metadatensatzes		Schlagwörter:	uri
	Flora-Fauna-Habitate Landkreis Lüneburg		Umwelt ,Naturs	http://geo.lklg.n
	Gewässernetz Landkreis Lüneburg		Umwelt ,Gewäs	http://geo.lklg.n
	Überschwemmungsgebiete Landkreis Lüneburg		Überschwemm	http://geo.lklg.n
	Biogasanlagen Landkreis Lüneburg		Versorgung "Bi	http://geo.lklg.n
	Windkraftanlagen Landkreis Lüneburg		Windkraftanlag	http://geo.lklg.n
	Naturdenkmale Landkreis Lüneburg	Natu	Naturdenkmale	http://geo.lklg.n
	Bodenabbauflächen Landkreis Lüneburg		Bodenabbau ,	http://geo.lklg.n
	Landschaftsschutzgebiete Landkreis Lüneburg	Landschaftssc http://g	http://geo.lklg.n	
	Wasserschutzgebiete Landkreis Lüneburg	Wasser ,Schutz http:/		. http://geo.lklg.n
	CLP: Bebauungsplan Hansestadt Lüneburg		Bauleitplanung	. http://geo.lklg.n
	EU-Vogelschutzgebiete Landkreis Lüneburg		EU-Vogelschutz	. http://geo.lklg.n
aye iet(r aus den japabilities: r Name:	~		

Wählen Sie dann den gewünschten Daten-Metadatensatz aus und klicken Sie auf den Button "Verknüpfung herstellen".

lün	eburg × P	Anzahl	der Ergebnisse 20
	Titel des Metadatensatzes	Schlagwörter:	uri
	Windkraftanlagen Landkreis Lüneburg	Windkraftanlag http://geo.lkl	
	Naturdenkmale Landkreis Lüneburg	Naturdenkmale	http://geo.lklg.n
	Bodenabbauflächen Landkreis Lüneburg	Bodenabbau , http://geo.lk	
	Landschaftsschutzgebiete Landkreis Lüneburg	Landschaftssc	http://geo.lklg.n http://geo.lklg.n
	Wasserschutzgebiete Landkreis Lüneburg	Wasser ,Schutz	
	CLP: Bebauungsplan Hansestadt Lüneburg	Bauleitplanung	http://geo.lklg.n
	EU-Vogelschutzgebiete Landkreis Lüneburg	EU-Vogelschutz	http://geo.lklg.n
	Naturschutzgebiete Landkreis Lüneburg	Schutzgebiet ,N http://geo.lklg. Biosphärenres http://geo.lklg.	http://geo.lklg.n
1	Biosphärenreservat (BSR) Landkreis Lüneburg		http://geo.lklg.n
	Regionales Raumordnungsprogramm Landkreis Lüneburg	Regionales Ra	http://geo.lklg.n
	Bebauungsplan Hansestadt Lüneburg	Bauleitplanung	http://geo.lkig.n
aye ietC aye	r aus den v apabilities: ar Name:		

Speichern Sie danach den Service-Metadatensatz!

Wenn Sie die Verlinkungen richtig angelegt haben, sehen Sie aus dem Service-Metadatensatz heraus oben rechts in der Erfassungsmaske den oder die verknüpften Daten-Metadatensätze. Hierüber können Sie schnell zu den jeweiligen Daten-Metadaten gelangen. Von den Daten-Metadaten kommen Sie übrigens auch wieder zurück zum Service-Metadatensatz.



Geodateninfrastruktur Niedersachsen – Koordinierungsstelle GDI-NI

Default Ansicht By Group	Zur	rücksetzen Speichern	Speichern und Schließen	Überprüfen	Aktionen Abbrechen
ISO Minimum ISO Core ISO All					
By Package Metadaten Identifikation					Parent/child Metadaten: ■ Ergänzen oder updaten Sie die den 'parent'- Metadatensatz im Menü Metadaten.
Maintenance Grenzen Spat. Info				Г	↓ Verknüpfte Datensätze: Klassifiziertes Straßennetz Niedersachsen ∞
RefSystem Vertrieb Datenqualität					<u>Netzknoten Niedersachsen</u> ⊠ <u>Nullpunkte Niedersachsen</u> ⊠ BAB-Knotennummer und Knotenname
App. Schema Katalog Inhaltsinformationen					<u>Niedersachsen</u> ⊠ ⊞ <u>Link zu Dataset Metadaten herstellen</u>
Ext. Info XML Sicht	Basisinformation	WMS Straßennetz Nie	edersachsen	L	

Als Ergebnis der von Ihnen angelegten Verknüpfung im Service-Metadatensatz wird in das xml-Element des Service-Metadatensatzes bei operatesOn für uuidref der Metadatensatz-Identifikator geschrieben. Dies entspricht den Vorgaben der niedersächsischen Daten-Service Kopplung. Im Folgenden müssen die Zeilen von OperatesOn jedoch noch in der XML-Ansicht ergänzt werden. Dazu müssen die Zeilen, in der das operatesOn zu finden ist, von Hand nach dem folgenden Schema ergänzt werden:

<srv:operatesOn uuidref="Metadatensatz-Identifier" xlink:href="Ressourcenidentifkator des Layers">

Für jeden gekoppelten Layer gibt es im xml-Dokument also eine dieser Zeilen.

Hier noch einmal die genaue Beschreibung, wo Sie den Ressourcen-Identifikator in GeoNetwork in einem Daten-Metadatensatz finden und wo den Metadatensatz-Identifikator:

Titel		Flugplätze Niedersachsen				
Alternativtite		Flugplätze				
Datum		2008-01-01	Ressou	ırcenidentifikator		
Datumstyp		Erstellung: Das Datum gibt	an, wann (
Code		9705a100-40bd-11e0-9207-	0800200c9a66			
Dräcentation	sform	Digitale Karte: Digitale Kart	Digitale Karte : Digitale Karte in Rester eder Vektorform			
Kurzbeschreibung		Dieser Datensatz enthält ein Verkehrslandeplätzen, Sonde Zuständigkeitsbereich der Ni	e Auswahl an Informat rflughäfen, Sonderland edersächsischen Lande	ionen zu Verkehrsflughäfen, Ieplätzen sowie Segelfluggeländen im Isbehörde für Straßenbau und Verkeh		
Bearbeitungs	status	Kontinuierliche Aktualisier	ung: Daten werden fo	rtlaufend aktualisiert		
_ Kontakt fi	ir die Ress	ource				
Person	Mitarbeit	er Geodaten	Telefonnummer	+49 511 / 3034 01		
Organisati	on Niedersä	chsische Landesbehörde für	Adresse	Göttinger Chaussee 76A		
	Straßent	bau und Verkehr	Ort	Hannover		

Ressourcen-Identifkator in der Oberfläche von GeoNetwork:



Geodateninfrastruktur Niedersachsen – Koordinierungsstelle GDI-NI

Metadatensatz-Identifkator in der Oberfläche von GeoNetwork:

-Metadaten		Metadatensatz-Identifkator
Metadatensatzidentifikator Hierarchieebene	2b509098-657b-40f2-9d0c-28101ce32539	iff Serie hezieht sich auf jeglichen
	Zusammenschluss über DS_Aggregate	Fin dene bezient dien dur jegnenen
Bezeichnung der Hierarchieebene	Datenserie	
Datum	2012-04-02T07:35:06	
Bezeichnung des	ISO 19115:2003/19139	

Um die Kopplung zu vervollständigen gehen Sie vor wie folgt:

Wechseln Sie zur weiteren Bearbeitung des Service-Metadatensatzes in das Menü "XML-Sicht":



Gehen Sie dann mit dem Cursor an die Stelle, wo das operatesOn-Element zu finden ist. Bei den meisten Browsern können Sie hierzu die Tastenkombination Strg+F benutzen, um ein Suchfenster für den Begriff "operatesOn" zu öffnen.



Geodateninfrastruktur Niedersachsen - Koordinierungsstelle GDI-NI



Um die Ergänzungen vorzunehmen, kopieren Sie den zu bearbeitenden Teil des XML am besten in den Texteditor wie Notepad / Notepad++ / UltraEdit / JEdit und ergänzen Sie die Zeilen um xlink.href="":

```
<srv:operatesOn uuidref="fddla344-e435-4bec-alfc-3lab948b432f" xlink:href=""/>
<srv:operatesOn uuidref="02b043a6-4d54-49af-9e6f-1945clef4dbl" xlink:href=""/>
<srv:operatesOn uuidref="5dd8a362-9678-49c0-9fa4-176l26e4f95c" xlink:href=""/>
<srv:operatesOn uuidref="5a6b3dc2-78f9-4c93-b15d-a52de065c321" xlink:href=""/>
<srv:operatesOn uuidref="447e9a09-8c99-42c5-8472-15ff07289f61" xlink:href=""/>
<srv:operatesOn uuidref="b2b8b6b0-693b-4c31-b0e5-ef742lef9ea3" xlink:href=""/>
<srv:operatesOn uuidref="6b2e0f7-e32f-4b7a-adfe-11e6bb7rc65b" xlink:href=""/>
<srv:operatesOn uuidref="117e3216-832e-4c3d-bb01-8772efeb861a" xlink:href=""/>
<srv:operatesOn uuidref="117e3216-832e-4c3d-bb01-8775e6a14af" xlink:href=""/>
```

Schließen Sie nun die Bearbeitung des Service-Metadatensatzes vorübergehend ab und suchen Sie die Ressourcenidentifikatoren zu den einzelnen Daten-Metadaten heraus und notieren Sie diese im Editor. In der Bearbeitung sieht das dann so aus:

```
<srv:operatesOn uuidref="fdd1a344-e435-4bec-a1fc-31ab948b432f" xlink:href="ad41ec4c-9754-4810-ba34-be220b21978"/>
<srv:operatesOn uuidref="02b043a6-4d54-49af-9e6f-1945c1ef4db1" xlink:href="e1659aba-c179-41f7-afad-ea339922c3c9"/>
<srv:operatesOn uuidref="5dd8a362-9678-49c0-9fa4-176126e4f95c" xlink:href=""/>
<srv:operatesOn uuidref="5a6b3dc2-78f9-4c93-b15d-a52de065c321" xlink:href=""/>
<srv:operatesOn uuidref="447e9a09-8c99-42c5-8472-15ff07289f61" xlink:href=""/>
<srv:operatesOn uuidref="b2b8b6b0-693b-4c31-b0e5-ef7421ef9ea3" xlink:href=""/>
<srv:operatesOn uuidref="60b2e0f7-e32f-4b7a-adfe-11e6bb77c65b" xlink:href=""/>
<srv:operatesOn uuidref="60b2e0f7-e32f-4b7a-adfe-11e6bb77c65b" xlink:href=""/>
<srv:operatesOn uuidref="17e3216-832e-4c3d-bb01-8772efeb861a" xlink:href=""/>
<srv:operatesOn uuidref="17e3216-832e-4c3d-bb01-8772efeb861a" xlink:href=""/>
<srv:operatesOn uuidref="17e3216-832e-4c3d-bb01-8772efeb861a" xlink:href=""/>
```



Geodateninfrastruktur Niedersachsen – Koordinierungsstelle GDI-NI

Achten Sie genau darauf, dass keine überflüssigen Leerzeichen innerhalb von Anführungszeichen stehen.

<srv:operatesOn uuidref="fdd1a344-e435-4bec-a1fc-31ab948b432f" xlink:href="ad41ec4c-9754-4810-ba34-be220b21978"/>
<srv:operatesOn uuidref="02b043a6-4d54-49af-9e6f-1945c1ef4db1" xlink:href="e1659aba-c179-41f7-afad-ea339922c3c9"/>
<srv:operatesOn uuidref="5dd8a362-9678-49c0-9fa4-176126e4f95c" xlink:href="484eceb3-ca16-4005-903f-0be433a0a1c8"/>
<srv:operatesOn uuidref="5a6b3dc2-78f9-4c93-b15d-a52de065c321" xlink:href="cba59df5-1e8b-475e-8f87-43ca63efbcbe"/>
<srv:operatesOn uuidref="447e9a09-8c99-42c5-8472-15ff07289f61" xlink:href="73a3c8fd-914e-4fc8-b61f-1a10ee67dbca"/>
<srv:operatesOn uuidref="b2b8b6b0-693b-4c31-b0e5-ef7421ef9ea3" xlink:href="e1659aba-c179-41f7-afad-ea339922c3c9"/>
<srv:operatesOn uuidref="b2b8b6b0-693b-4c31-b0e5-ef7421ef9ea3" xlink:href="e1659aba-c179-41f7-afad-ea339922c3c9"/>
<srv:operatesOn uuidref="60b2e0f7-e32f-4b7a-adfe-11e6bb77c65b" xlink:href="6809b146-a5b0-48c3-8bd8-d62cd55143e7"/>
<srv:operatesOn uuidref="117e3216-832e-4c3d-bb01-8772efeb861a" xlink:href="cba59df5-1e8b-475e-8f87-43ca63efbcbe"/>
<srv:operatesOn uuidref="117e3216-832e-4c3d-bb01-8772efeb861a" xlink:href="cba59df5-1e8b-475e-8f87-43ca63efbcbe"/>
<srv:operatesOn uuidref="117e3216-832e-4c3d-bb01-8772efeb861a" xlink:href="cba59df5-1e8b-475e-8f87-43ca63efbcbe"/>
<srv:operatesOn uuidref="117e3216-832e-4c3d-bb01-8772efeb861a" xlink:href="cba59df5-1e8b-475e-8f87-43ca63efbcbe"/>
<srv:operatesOn uuidref="697322d2-d3d1-49ff-ba99-f8575e6a14af" xlink:href="cba59df5-1e8b-475e-8f87-43ca63efbcbe"/>
<srv:operatesOn uuidref="697322d2-d3d1-49ff-ba99-f8575e6a14af" xlink:href="cba59df5-1e8b-475e-8f87-43ca63efbcbe"/>
<srv:operatesOn uuidref="697322d2-d3d1-49ff-ba99-f8575e6a14af" xlink:href="cba59df5-1e8b-475e-8f87-43ca63efbcbe"/>

Nehmen Sie diese Zeilen nun in Ihren Zwischenspeicher und starten Sie wieder mit der Bearbeitung des Service-Metadatensatzes. Gehen dort in die "XML Sicht". Markieren Sie den zu ersetzenden Teil:





Fügen Sie nun genau an dieser Stelle den Inhalt Ihres Zwischenspeichers ein:

Default Ansicht	
By Group	Zurucksetzen Speichern und Schlieben Überprufen 🗄 Aktionen Abbrechen
ISO Minimum	<grd: function=""></grd:>
ISO Core	<gmd: ci_onlinefunctioncode<="" th=""></gmd:>
ISO All	codeListValue="offlineAccess" codeList="http://www.isotc211.org/2005/resources
By Package	/codeList.xml#CI_OnLineFunctionCode"/>
Metadaten	
Identifikation	
Maintenance	
Maintenance	
Grenzen	<pre><srv:operateson uuidref="af22edcc-d2e1-4a8b-a64c-57c89d58b4f0" xlink:href="f3969a0a-e943-428c-</pre></th></tr><tr><th>Spat. Info</th><th>a3fb-2ae33600a3c1"></srv:operateson></pre>
RefSystem	<pre><rv:operateson util="ubicks_files_dec</th" uuidret="9421cdf9-d1e0-46c7-bdf1-752737981c8t"></rv:operateson></pre>
Vertrieb	XIIIIK:INFF= 1280389/-7099-4088-8700-073870808218/>
Datenqualität	Azer-Bezelzősilloci/>
App. Schema	<srv:operateson uuidref="705d2335-b25c-4dc0-b804-311fd95eb3b7" xlink:href="31eda60c-82e9-407d-</th></tr><tr><th>Katalog</th><th>9d79-2ce525e2ab8e"></srv:operateson>
Inhaltsinformationen	<pre><rv:operateson 21928b31-f03f-4657-ade3-ce7550c10af2"="" 933e21h4-438a-4ea4-939h-5239ee2658c9"="" braf="f620eEs_</th></tr><tr><th>XML Sicht</th><th></th></tr><tr><th></th><th><pre><srv:operatesOn uuidref=" confe60e_2640_47h1_0669_81efs7e16ees"="" href="1df60ar3-80fa-</th></tr><tr><th></th><th>413-b2dd-30fd48b52d1d" uuidref="ec7d6951-1ee4-4c52-b621-15c43089b112" vlink="" vlink:="" xlink:href="c7ada070-b5b3-4c9d-</pre></th></tr><tr><th></th><th>9101-015369/17516/2
<srv:oneratesCn_uuidref="></rv:operateson></pre>
	<srv:operateson uuidref="ce26483b-2e77-4e73-944c-81d067aa7340" xlink:href="1870e07b-1d4e-41d2-</th></tr><tr><th></th><th>8877-204436902ec2"></srv:operateson>
	<srv:obblatesou_nnicel_p5884400-800-4008-9415-6565 0148_xiluk:utet="_1995/01-5881-409-</th"></srv:obblatesou_nnicel_p5884400-800-4008-9415-6565>
	0882 0920947400 / / / / / / / / / / / / / / / / / /
	beda-3758450eedee"/>
	Daten Metadaten 💌
	Zurücksetzen Speichern und Schließen Überprüfen 🗉 Aktionen Abbrechen

Sollte bei dem Klick auf den Button "Speichern" eine Fehlermeldung auf dem Bildschirm erscheinen, ist dies ein sicherer Hinweis darauf, dass die Struktur der XML-Datei nicht mehr stimmt.

Klicken Sie in diesem Falle auf den Button "Zurücksetzen". Überprüfen Sie dann noch einmal den von Ihnen geschriebenen Ausschnitt des XML in Ihrem Editor. Berichtigen Sie den Text und versuchen Sie ihn dann noch einmal sehr präzise an die Stelle im XML einzufügen.



Sollte insbesondere bei der Bearbeitung in der XML-Ansicht etwas nicht so funktionieren, wie sie es erwartet haben und dadurch Probleme entstehen, stoppen Sie die Bearbeitung dieses Metadatensatzes und übersenden Sie uns die UUID / Titel des Metadatensatzes. Wir versuchen dann, den Metadatensatz in Ihrem Sinne zu retten.



Speichern Sie den Service-Metadatensatz und wechseln Sie zurück in die "Default" oder die "ISO All" Ansicht. Dort finden Sie die folgenden Einträge:

Funktionen und Operation	en 🛨		
Name der Operation *	GetCapabilities		
DCP (Distributionsplattform) *	WebServices		
Conline-Ressource			
URL*	http://geo.lklg.net/cgi-bin/Naturschutz?		
Protokoll	Webaddresse (URL)		
Beschreibung 🗵	WMS-Dienst das Landkreis Lüneburg -Naturschutz		
Funktion 🗵	Offline-Zugang 💌		
L Bezieht sich auf	fdd1a344-e435-4bec-a1		
Bezieht sich auf	02b043a6-4d54-49af-9e		
Bezieht sich auf	5dd8a362-9678-49c0-9f		
Bezieht sich auf	5a6b3dc2-78f9-4c93-b1		
Bezieht sich auf	447e9a09-8c99-42c5-82		
Bezieht sich auf	b2b8b6b0-693b-4c31-b(
Bezieht sich auf	60b2e0f7-e32f-4b7a-ad 💼		
Bezieht sich auf	117e3216-832e-4c3d-bt		
Bezieht sich auf	f97322d2-d3d1-49ff-bas		

Das oder die Kästchen hinter "Bezieht sich auf" ist / sind nun gefüllt. Für jeden Layer Ihres z.B. WMS gibt es im Idealfall genau einen Eintrag. Zusätzlich finden Sie jetzt weitere Einträge:

Name der Operation *	GetCapabilities	
Identifikator/Bezeichnung *	fdd1a344-e435-4bec-a1fc-31ab9 Bioshärenreservat C-V Landkreis Lüneburg	
Vame 🗵		
Angehängte Ressource 🗵 -		
Angehängte Ressource 🛛 - Name der Operation *	GetCapabilities	
Angehängte Ressource ⊠- Name der Operation [*] Identifikator/Bezeichnung [*]	GetCapabilities 02b043a6-4d54-49af-9e6f-1945c] Biosphärenreservat Gebietsteil C Landkreis Lüneburg	

Dieses existieren ebenfalls für jeden Layer des Dienstes.



Geodateninfrastruktur Niedersachsen - Koordinierungsstelle GDI-NI

Angehängte Ressource 🗵 🗏 🗖		
🛛 🔽 Angehängte Ressource 🖾 —		
Name der Operation *	GetCapabilities	
Identifikator/Bezeichnung *	fdd1a344-e435-4bec-a1fc-31ab9 Bioshärenreservat C-V Landkreis Lüneburg	-
Name Kin		
löschen		
🗆 Angehängte Ressource 🗵 🛋 🖻		

Sie können als "Name der Operation" statt GetCapabilities die Bezeichnung des verlinkten Daten-Metadatensatzes eintragen, der bisher nur zur Laufzeit in der Maske angezeigt wird.

Es gibt derzeit allerdings keine uns bekannte Vorgabe. Besser als der Eintrag "GetCapabilites" erscheint uns bei der Beschreibung eines Service-Metadatensatzes zu WMS an dieser Stelle der Begriff "GetMap". Unter "Name" könnte ferner der passende <name> aus dem WMS eingetragen werden. Es ist allerdings davon auszugehen, dass derart genaue Angaben in den Metadaten für eine technisch funktionierende GDI überflüssig sein werden. Daher könnten Sie die Einträge auch genauso belassen wie sie direkt aus Ihren Einträgen zur Daten-Service Kopplung generiert wurden.

Beim Eintrag für "Name" können Sie es ebenfalls recht einfach handhaben. Setzen Sie hier einen Namen ein oder löschen Sie das Kästchen.

3.4.4 Typ der Kopplung des Dienstes an die enthaltenen Daten

Bei Diensten muss, je nachdem, welche Verbindung zwischen Service-Metadatensatz und Daten-Metadatensatz angelegt wurde, die "Art der Kopplung" angegeben werden.

1	Art der Kopplung [*]	Eng 💌					
	┌Funktionen und Operationen .						
	Name der Operation *	Getcapabilities					
	DCP (Distributionsplattform) *	🛛 WebServices 💌					

Es ist abhängig von der Verknüpfung der Daten und dem Dienst, welchen **Kopplungstyp** ihr ,service'-Metadatensatz aufweist. Als Kopplungstypen stehen wahlweise "eng", "gemischt" oder "lose" zur Verfügung. **INSPIRE relevante Dienste** müssen den Kopplungstyp "eng" aufweisen.

Kopplungstyp	Beschreibung
Eng	Wird gesetzt, wenn ein Dienst beschrieben wird, bei dem jeder Layer oder jedes
	Feature-Objekt mit einem Daten-Metadatensatz beschrieben ist.
Gemischt	Wird gesetzt, wenn ein WMS beschrieben wird, der selbst seine Daten aus einem Dienst bezieht. Das kann ein kaskadierender WMS sein. Verwenden Sie den Kopplungstyp auch, wenn nur zu einigen der Datenebenen Daten-Metadaten vorliegen.
Lose	Wird nur gesetzt, wenn ein CSW beschrieben wird, in dem Metadaten direkt erfasst wurden.



3.5 Erhaltung und Pflege bestehender Metadatensätze

Bei der Erfassung mit GeoNetwork können Metadatensätze neu angelegt oder importiert werden. Bei der Ersterfassung wird im Regelfall der Metadatensatz für einen Geodatensatz neu angelegt und GeoNetwork erstellt automatisch eine zugehörige UUID beim ersten Speichern dieses Datensatzes. Einzelheiten zur Bedeutung und Nutzung der UUID finden Sie im **Anhang A** dieses Benutzerhandbuches beschrieben.

Für jeden Geodatensatz (Datenserie, Datensatz, Dienst oder Fachinformationssystem) muss immer ein Metadatensatz angelegt werden. Der Erfasser hat dafür Sorge zu tragen, dass dieser Metadatensatz gepflegt und auf einem aktuellen Stand gehalten wird.

Die UUID für den Metadatensatz bleibt so lange bestehen, wie auch die Geodatenressource existiert. Erst wenn die Geodatenressource gelöscht wird, wird auch der Metadatensatz mit der UUID gelöscht. Bei einer Änderung einer Geodatenressource mit einem zuvor bereits angelegten Metadatensatz bleibt die UUID hingegen erhalten. Lediglich die notwendigen inhaltlichen Änderungen werden in den bestehenden Metadatensatz aufgenommen.

Bei einem Import von Metadatensätzen aus anderen Katalogen per Hand, soll grundsätzlich die bereits bestehende UUID in das Metainformationssystem der GDI-NI übernommen werden. Das System prüft, ob die UUID bereits im System enthalten ist. Doppelte UUIDs werden nicht vom System akzeptiert. Es ist jedoch möglich, Metadatensätze mit identischer UUID bewusst zu überschreiben. Dies darf jedoch aus Sicherheitsgründen erst nach einer inhaltlichen Überprüfung beider Metadatensätze durch den Erfasser geschehen. Änderungen zu bereits bestehenden Metadatensätzen sollen daher in erster Linie über die Erfassungsmaske vorgenommen werden.



3.6 Einfügen bestehender Metadaten in eine Katalog-Gruppe (Import)

Bitte importieren Sie im eigenen Interesse nur Metadatensätze, die Sie zuvor mit der GDI-DE Testsuite auf ihre Richtigkeit hin überprüft haben.

Der Erfasser, der die Daten von außen in dieses System einfügen möchte, meldet sich am GeoNetwork-System an. Dann folgen die folgenden Arbeitsschritte, um den Import des oder der xml-Metadatensätze aus z. B. einem Fremdkatalog durchzuführen.

• Klick auf das Menü "Administration"



Klick auf "XML Metadaten einfügen"

Suche	Admini	stration	Kontakt	Impressum	Metadatenmanagement	Hilfe		
							Benutzer: Anja Loddenkemper (Er
		IMPORT	VON XML	FORMATIER	TEN METADATEN			
					Einfügung	smodus:	O Dateiupload ○ Copy/Paste	
					Dateityp:		Einfache Datei (XML, SLD, WMC) OMEF Datei	_
					Metadate	1	Durchsuchen	
					Daten		Metadaten 💌	_
					Import Al	tionen:	© Keine Aktion bei Import	
							© Überschreibe Metadatensätze mit gleicher UUID	
							O Generiere UUID für eingefügte Metadaten	
					StyleShee	t	nichts	
					Validieren			
					Gruppe (I	(atalog)	GDI_NI_Echtdaten 💌	
					Kategorie		nichts	
							Zurück Einfügen	

• Auswahl der xml-Metadatendatei für den Import über den Button "Durchsuchen"



Geodateninfrastruktur Niedersachsen – Koordinierungsstelle GDI-NI

anagement Hilfe	
	Benutzer: Anja Loddenkemper (Er
EN	
Einfügungsmodus:	Dateiupload Copy/Paste
Dateityp:	Einfache Datei (XML, SLD, WMC) OMEF Datei
Metadaten	D:\Anja\DownloadsMitFirefox\bestand-2010_11_24.xml Durchsuchen
Daten	Metadaten 🔻
Import Aktionen:	O Keine Aktion bei Import
	© Überschreibe Metadatensätze mit gleicher UUID
L	© Generiere UUID für eingefügte Metadaten
StyleSheet	nichts
Validieren	
Gruppe (Katalog)	GDI_NI_Echtdaten
Kategorie	nichts
	Zurück Einfügen

Wählen Sie "Überschreibe Metadatensätze mit gleicher UUID"

•

hagement Hilfe			
		Benutzer: A	nja Loddenkemper (Er
V			
Einfügungsmodus:	◎ Dateiupload ◎ Copy/Paste		
Dateityp:	🖲 Einfache Datei (XML, SLD, WM	IC) 🏾 MEF Datei	
Metadaten	D:\Anja\DownloadsMitFirefox\bestan	d-2010_11_24.xml	Durchsuchen
Daten	Metadaten 💌		
Import Aktionen:	CKeine Aktion bei Import		
	© Überschreibe Metadatensätze	mit gleicher UUID	
	O Generiere UUID für eingefügte	Metadaten	
StyleSheet	nichts		
Validieren			
Gruppe (Katalog)	GDI_NI_Echtdaten 🔽		
Kategorie	nichts		
	nichts		
	Adressen Daten kommunal		
	Daten landesweit		
	Daten regional		
	Dienste (OGC) Dienste (andere, ohne OGC)		
	Fernerkundung		
	Geodaten		
	Geoportal / FIS		
	INSPIRE Annex I		
	INSPIRE Annex II		
	INSPIRE Annex III		
	Projekte		

 Wählen Sie die Zuordnung zu einer der vorgegebenen Kategorien für die Schnellsuche dieser GeoNetwork-Installation



Geodateninfrastruktur Niedersachsen - Koordinierungsstelle GDI-NI

	Benutzer: An	ja Loddenkemper (Er
N		
Einfügungsmodus:	Dateiupload Copy/Paste	
Dateityp:	🖲 Einfache Datei (XML, SLD, WMC) 🛛 MEF Datei	
Metadaten	D:\Anja\DownloadsMitFirefox\bestand-2010_11_24.xml	Durchsuchen
Daten	Metadaten 💌	
Import Aktionen:	©Keine Aktion bei Import	
	© Überschreibe Metadatensätze mit gleicher UUID	
	© Generiere UUID für eingefügte Metadaten	
StyleSheet	nichts	
Validieren		
Gruppe (Katalog)	GDI_NI_Echtdaten 💌	
Kategorie	Geoportal / FIS	
	Zurück Einfügen	

Es folgt eine Bestätigungsmeldung für den erfolgten Import eines Metadatums.

NEUER METADATENSATZ EINGEFÜGT: 84
Zurück

Der Importierte Datensatz ist jetzt inhaltlich und formal ungeprüft im System. Der Besitzer ist derjenige, der den Datensatz importiert hat. Er kann den Datensatz weiter bearbeiten oder auch verändern.

Bei der Übernahme eines ungeprüften Metadatensatzes in GeoNetwork besteht die Gefahr, dass Sie diesen Datensatz über die Erfassungsoberfläche nicht mehr bearbeiten können. Aus diesem Grunde bitten wir Sie, einem Import per Hand stets einen Haken in dem Kästchen "Validieren" zu setzen. Sofern ein Metadatensatz mit einem gesetzten Haken bei "Validieren" importiert werden kann, erfüllt er die Anforderungen aus ISO:



- Einfügungsmo Dateityp:	odus: © Dateiupload © Copy/Paste © Einfache Datei (XML, SLD, WMC) © MEF Datei	
Metadaten		Durchsuchen
Daten	Metadaten 💌	
Import Aktion	en: 💿 Keine Aktion bei Import	
	O Überschreibe Metadatensätze mit gleicher UUID	
	Generiere UUID f ür eingef ügte Metadaten	
StyleSheet	nic <mark>hts</mark>	
Validieren		
Gruppe (Katal	og) Anjas_Katalog ▼	
Kategorie	nichts	
	Zurück Einfügen	



3.7 Vorschaubild für Metadatensatz hinterlegen

Durch ein Vorschaubild zu den Geodaten, die der Metadatensatz beschreibt, bekommt der Metadatennutzer einen ersten visuellen Eindruck von den Daten. Das Bild liegt lediglich in der GeoNetwork-Installation vor und wird nicht über die CSW-Schnittstelle nach außen abgegeben. Ein Bild an dieser Stelle ist zwar entbehrlich, trägt aber zum positiven Eindruck bei, den Ihre Metadaten den potentiellen Nutzern Ihrer Geodaten vermitteln sollen.

Zurücksetzen	Speichern	Speichern und Schließen	Überprüfen	EAktionen Abbrechen
				Vorschau
				Ersetze Ausdehung aus Keyword (replace)
				Füge Ausdehnung aus Keyword hinzu (add)
				🖣 Parent/child Metadaten:

Mit einem Klick auf den Button "Aktion" und nachfolgend "Vorschau" kann ein Vorschaubild an den Datensatz geheftet werden.

kleine Vorschau MGLL-H3-FS51 Durchsuchen Hinzufügen ☑ Bild skalieren 180 pixel ▼ ☑ Breite skalieren ☑ Höhe skalieren
I Bild skalieren <u>180 pixel</u> I Breite skalieren I Böhe skalieren
O Höhe skalieren
große Vorschau <mark>\\GLL-H3-FS51 Durchsuchen Hinzufügen</mark>
⊠ Bild skalieren 400 pixel
 ✓ Kleine erstellen 180 pixel ✓ Breite skalieren ✓ Höhe skalieren
Zurück zur Bearbeitung

Ein neu erstelltes, möglichst kleines Bild kann bei Bedarf an den Datensatz angehängt werden.

Die Bildskalierung kann jeweils ausgewählt werden. Als Standard sollte für "kleine Bilder" eine Breite von 180 Pixeln gewählt werden, für große Bilder eine Breite von 400 Pixeln.

VORSCHAU MANAGEMENT	
kleine Vorschau Irop_s.png	Löschen
große Vorschaulitep.png	Löschen
Zurück zur Bearbeitung	

Für die kleine und große Vorschau sollten inhaltlich identische Bilder verwendet werden. An das kleine Bild wird automatisch von GeoNetwork ein _s für "small" im Namen angehängt.



3.8 Rechtevergabe für einen Metadatensatz

Als Editor entscheiden Sie, wann Sie einen Metadatensatz für andere freigeben und wer von den angemeldeten Nutzern in Ihrer Katalog-Gruppe ihn sehen darf.

3.8.1 Die Hoheit über den eigenen Metadatensatz behalten

So lange Sie einen Metadatensatz erfassen, sollten Sie dafür sorgen, dass der Metadatensatz nur für Sie selbst sichtbar und bearbeitbar ist. Hierzu gibt es eine Rechteverwaltung in GeoNetwork. Rufen Sie den Metadatensatz auf und wählen Sie "Aktion" und dann "Privilegien".



Kurzform: Das Landes-Raumordnungsprogramm Niedersachsen (LROP) ist in seiner Gesamtkonzeption die Basis für eine tragfähige Landesentwicklung und Grundlage für die Aufstellung der Regionalen Raumordnungsprogra
Schlagwörter Land use
■ Metadaten Erstellen Bearbeiten Löschen ■ Aktionen Resitzer: Loddenkemper Image: Constraint of the second of the seco

Es öffnet sich dann eine Übersicht, in der als unterstes Ihre eigene Katalog-Gruppe dargestellt wird.





Ein Haken in dem markierten Feld bewirkt, dass jeder, der Schreibrechte besitzt und Anwender in der Katalog-Gruppe "GDI_NI_Echtdaten" ist, diesen Datensatz bearbeiten kann. Die Privilegien und die Kategorien ("Aktionen") können jedoch weiterhin ausschließlich vom ursprünglichen Erfasser beeinflusst werden. Zusätzlich haben der Reviewer, der Benutzeradministrator und der Hauptadministrator die Möglichkeit, hier zu übersteuern. Dies liegt jedoch nicht in ihrem originären Aufgabenbereich, sondern erfolgt nur dann, wenn der allgemeine Betriebsablauf es erfordert (z.B. längere Krankheit eines Erfassers und damit verbundene fehlende Zugriffsmöglichkeit auf bestimmte Datensätze).

Setzen Sie außerdem einen Haken unter "Veröffentlichen" nur dann, wenn alle anderen Mitglieder Ihrer Katalog-Gruppe den Datensatz ebenfalls sehen können sollen. Standardmäßig ist dieser Haken gesetzt und der Datensatz kann von allen Erfassern dieser Katalog-Gruppe (z.B. Kataloggruppe "Landkreis WST") gesehen werden.

3.8.2 Rechte an die Gruppenmitglieder der eigenen Katalog-Gruppe übergeben

Es müssen dann die Rechte an diesem Metadatensatz vom Editor an die Gruppe gegeben werden. Dies ist ein Hinweis für den Reviewer, dass die Daten von ihm zu prüfen sind. Klicken Sie dazu wieder beim Metadatensatz auf "Aktion" und "Privilegien", damit sich das folgende Fenster öffnet.

Landes-Raumordnungsprogramm Niedersachse ×								
Gruppen (Katalog)	Veröffentlicher	n Download	Interaktive Karte	Featured	Editieren B	enachrichtige	n	
Alle		Γ	Γ				Alle setzen	alles leeren
Gast	Γ	Γ	Γ				Alle setzen	alles leeren
GDI_NI_Echtdaten			□ Abschicken				Alle setzen	alles leeren

Setzen Sie dann den Haken bei "Veröffentlichen", um den Datensatz für die anderen Nutzer in Ihrer Katalog-Gruppe sichtbar zu schalten.

Anmerkung: Der Datensatz wird dadurch noch nicht im Internet sichtbar, denn dazu fehlen Ihnen als Erfasser die erforderlichen Rechte! Einen Datensatz für das Internet wird durch den Reviewer frei gegeben.

Landes-Raumordnungsprogramm Niedersachse ×								
Gruppen (Katalog)	Veröffentlicher	n Download	Interaktive Karte	Featured	Editieren Be	enachrichtiger	ı	
Alle			Γ				Alle setzen	alles leeren
Gast	F	Γ	Γ	Г			Alle setzen	alles leeren
GDI_NI_Echtdaten	ঘ		□ Abschicken			ব	Alle setzen	alles leeren

Der Haken bei "Interaktive Karte" soll nur bei einem Service wie einem WMS gesetzt werden.



Die Arbeit des Editors ist mit dem Setzen dieser Haken beendet und der Metadatensatz muss nun vom Reviewer inhaltlich und formal überprüft und bei Bedarf für das Internet frei gegeben werden.

3.9 Metadatensatz weltweit identifizieren und wiederfinden

Metadatensätze sind die einzigen Daten in einer Geodateninfrastruktur, die für die Benutzung in Fremdsystemen häufig kopiert werden, um die schnelle Suche zu ermöglichen. Deshalb ist es sehr wichtig für einen potenziellen Datennutzer zu wissen, woher ein Metadatensatz ursprünglich abgelegt ist.

Informationen hierzu sollten Sie in der Rubrik "Metadatenkontakt / Online Ressource" hinterlegen.

	-Online-Pesso		
	Offine Ressu	arce	-
L	URL	http://geoportal.geodaten.niedersachsen.de	
	Protokoll	Webaddresse (URL)	•
	Bezeichnung	Metadatenerfassung im Geodatenportal Nied	
	Beschreibung ⊠	Metadaten erfasst im Metadatenkatalog der GDI-NI.	
	Funktion 🛛	Information 💌	

Als URL sollten Sie hier zumindest einen Verweis auf die Metadatenerfassung im Geodatenportal Niedersachsen angeben (Voreinstellung). Es gibt jedoch auch die Möglichkeit auf genau diesen Metadatensatz im Geodatenportal zu verlinken. Hierfür kopieren Sie Sie den Link, der hinter dem gelben Sternchen steckt. Dieses Sternchen können Sie nur sehen, wenn Sie die Bearbeitung des Metadatensatzes bereits beendet haben. Machen Sie einen Rechtsklick und wählen Sie dann "Link-Adresse kopieren" in Ihrem Browser.





In dem Link ist die UUID zu Ihrem Metadatensatz enthalten. Sie ist in den folgenden Varianten fliederfarbig angegeben und muss von Ihnen ersetzt werden:

Verlinkungsmöglichkeit	URL-Eintrag
Link auf die Metadatenerfassung	http://geoportal.geodaten.niedersachsen.de/mdm/
Link auf Darstellung des Metadatensatzes	http://geoportal.geodaten.niedersachsen.de/geonetwork?u
in der Metadatenerfassung	uid=0e6257c3-0261-436d-b623-566ee5cfe7c5
CSW-Request (hier: GetCapabilities), auf	http://geoportal.geodaten.niedersachsen.de/mdm/srv/de/cs
den mit einer xml-Datei für die	w?Service=CSW&Request=GetCapabilities
Metadatenerfassung geantwortet wird	
CSW-Request (hier: GetRecordById), auf	http://geoportal.geodaten.niedersachsen.de/mdm/srv/de/cs
den mit einer xml-Datei geantwortet wird,	w?Service=CSW&Request=GetRecordById&Id=0e6257c3-
die genau Ihren Metadatensatz enthält	0261-436d-b623-566ee5cfe7c5&ElementSetName=full

Bitte wählen Sie eine dieser Möglichkeiten oder einen anderen CSW-Request.



4. Aufgaben des Reviewers (Inhaltkritikers)

Der Reviewer kontrolliert den Inhalt und die Form des Datensatzes, bevor dieser für die Allgemeinheit im Internet zur Verfügung gestellt wird.

Der Reviewer achtet darauf, dass das alleinige Recht zur inhaltlichen Veränderung eines Datensatzes beim Erfasser des Datensatzes bleibt, sofern nicht alle Erfasser der Katalog-Gruppe gleichermaßen Rechte an den Metadatensätzen haben sollen.

Hinweis: Mit einem Setzen des Hakens bei "Editieren" kann jeder, der schreibenden Zugriff auf diese Katalog-Gruppe hat, diesen Datensatz verändern. Dies ist in der Regel nicht gewünscht.

4.1 Inhaltliche Überprüfung des Metadatensatzes

Der Reviewer gewährleistet durch die kritische Würdigung eines Metadatensatzes seine inhaltliche Richtigkeit und Vollständigkeit. Bedenken Sie, dass jeder Metadatensatz ein Spiegelbild Ihrer Dienststelle oder Institution ist. Durch qualitativ hochwertige Metadaten zu Ihren Geodaten vermindern Sie Nachfragen von Kunden auf ein Minimum. Kunden stehen nicht nur außerhalb Ihres Hauses, sondern Kunden sind auch Kolleginnen und Kollegen, die mit diesen Geodaten arbeiten möchten.

4.2 Überprüfen der Form des Metadatensatzes

Sofern Sie alle notwendigen Felder aus der Excel-Tabelle in die Erfassungsoberfläche von GeoNetwork übertragen haben, können Sie davon ausgehen, dass der Metadatensatz vollständig im System vorliegt. Zur Sicherheit sollten Sie vor der Freigabe des Metadatensatzes für die Öffentlichkeit jedoch die eingebaute Validierung von GeoNetwork benutzen, um möglicherweise noch fehlende Angaben ergänzen zu können. Bitte überprüfen Sie den Metadatensatz danach zusätzlich auch mit der Testsuite der GDI-DE.

Grundsätzlich können mit GeoNetwork sowohl valide Metadatensätze als auch fehlerhafte Metadatensätze freigegeben werden. Machen Sie sich bewusst, dass ein nicht valider, aber existierender Metadatensatz besser ist als ein gänzlich fehlender Metadatensatz. Bei einer Veröffentlichung des Metadatensatzes über die CSW-Schnittstelle kann jedoch ein mit Fehlern behafteter Metadatensatz bei demjenigen, der ihn über die CSW-Schnittstelle abruft, zu Problemen in der Weiterverarbeitung führen. In der Regel wird ein Fremdsystem einen solchen Metadatensatz ablehnen. Dies ändert jedoch nichts daran, dass der Metadatensatz innerhalb des Metadatenmanagements der GDI-NI über die implementierte Suchfunktion jederzeit gefunden und von Menschen inhaltlich verstanden und genutzt werden kann.



4.2.1 GeoNetwork-Validierung

Um einen Metadatensatz auf ISO-Fehler zu überprüfen, nutzen Sie bitte im ersten Schritt die eingebaute Validierung von GeoNetwork.

Rufen Sie den zu validierenden Metadatensatz auf, starten Sie die Bearbeitung und klicken Sie danach auf den Button "Überprüfen".



Es öffnet sich ein Fenster mit den Informationen aus der Überprüfung in der oberen rechten Ecke des Bildschirms. Sie können dieses Fenster frei bewegen und auch durch Ziehen der Kanten vergrößern.



Der Validierungsbericht gliedert sich in drei Teile

- Übereinstimmung mit Metadaten-Standard (XML Schema)
- ISO 19115/19119 rules
- GeoNetwork Empfehlungen

Der obere Teil des Validierungsberichts "Übereinstimmung mit Metadaten-Standard (XML-Schema)" weist auf eine fehlerhafte xml-Datei hin. In der Regel wurde das Ausfüllen eines Datumsfeldes vergessen. Sie finden dann in der Erfassungsmaske eine Kennzeichnung, die folgendermaßen aussieht:



Geodateninfrastruktur Niedersachsen - Koordinierungsstelle GDI-NI

Basisinformation —	
Titel *	Bebauungsplan Nr. 3 "Hauptstraße" 2. Änder
Alternativtitel 🛨 🗵	B-Plan Nr. 3 "Hauptstraße" 2. Änderung
Datum * 🔨 🗸 🚬	leeren
Datumstyp *	Publikation 💌

Ein weiterer Fehler sind z.B. leere Elementknoten, die entstanden sind, weil versehentlich ein Eingabekasten verdoppelt wurde. Gelegentlich entstehen solche Bereiche in den Metadaten, weil man ein gesuchtes Eingabefeld nicht sofort finden konnte und deswegen zunächst "hier und da" geklickt hat. Diese Fehler sind häufig dadurch zu berichtigen, dass überflüssige Bereiche in den Metadaten über die Oberfläche mit dem x-Button der Erfassungsmaske entfernt werden. Doch Vorsicht! - Überflüssig sind Bereiche nur dann, wenn Sie dort nichts eingetragen haben, nichts eingetragen werden muss und zudem

dieser Bereich für den ISO-Metadatensatz nicht "notwendig" ist. Steht an einem Feld ein ¹, dann füllen Sie das Feld aus!

Maßgeblich für die Überprüfung Ihres Metadatensatzes ist auch der Teil "ISO ISO 19115/19119 rules". Dieser Teil darf keine Fehler mehr auflisten. Es ist dann an jedem aufgeführten Punkt ein grüner Haken.





Geodateninfrastruktur Niedersachsen - Koordinierungsstelle GDI-NI

Wenn man mit der Maus über einen der grünen Haken streicht, wird angezeigt, um welches ISO-Element es sich handelt.



Taucht hingegen auch ein von Orange umgebenes "i" 50 auf, so weist dies auf eine fehlende Eingabe hin.

Versuchen Sie in diesem Falle die fehlende Angabe in den Metadatensatz einzufügen. Am leichtesten gelingt dies, indem Sie in die "ISO alle" Ansicht wechseln und nach einem der aufgeführten deutschen Begriffe suchen. Folgen Sie dann der üblichen Maskenlogik, um die notwendigen Informationen einzufügen und abzuspeichern.

4.2.2 Test mit der GDI-DE Testsuite

Mit der Testsuite der GDI-DE können Sie unterschiedliche Tests durchführen, um zu überprüfen, ob ein Metadatensatz "richtig" ist oder noch fehlerhafte Stellen enthält. In den alten Testklassen sind die Fehlerhinweise oft recht unverständlich. Bitte benutzen Sie daher die <u>neuen</u> Testklassen.

Zur Verfügung stehen die folgenden Testklassen für Metadaten:

- Metadata: INSPIRE (alte Testklasse, wird ersetzt)
- Metadata: ISO und GDI-DE (alte Testklasse, wird ersetzt)
- Konventionen der GDI-DE für INSPIRE-relevante Metadaten (neu, bitte benutzen!)
- Konventionen der GDI-DE für ISO-konforme Metadaten (neu, bitte benutzen!)

Unterhalb der Testklassen, können weitere Konformitätsklassen angeklickt werden. Dort müssen Sie entscheiden, was für einen Metadatensatz Sie prüfen möchten (Metadatensatz für INSPIRE, Metadatensatz für OpenData oder nur eine allgemeine Prüfung). Prüfungen auf "GDI-DE" sind für eine Weiterverarbeitung Ihres Metadatensatzes durch den Geodatenkatalog.de oder das INSPIRE Portal unerheblich. Es handelt sich hierbei jedoch um vereinbarte Konventionen, die langfristig eingehalten werden sollten. Es existieren also Übergangsfristen.



Geodateninfrastruktur Niedersachsen – Koordinierungsstelle GDI-NI

Fachinformationssysteme, die im Geodatenportal Niedersachsen ebenfalls beschrieben werden, können mit der Testsuite der GDI-DE nicht getestet werden, da sie als "software" gekennzeichnet sind und somit außerhalb des Testbereichs des Tools liegen.

Sofern Sie einen Metadatensatz mit dem Schlagwort "**inspireidentifiziert**" versehen haben, prüfen Sie diesen bitte auf die INSPIRE-Konformität. Diese Metadaten müssen die Tests auf ISO und zur INSPIRE-Konformität in jedem Falle fehlerfrei durchlaufen, um später über das INSPIRE Geoportal auffindbar zu sein.

Hinweis: Beim Test auf "INSPIRE" erscheinen die Fehlermeldungen **md_start** und **md_validateDoc**. Bitte ignorieren Sie diese Fehlermeldungen. Diese Fehler können nur durch eine veränderte Konfiguration unserer GDI-NI Metadatenerfassung behoben werden. Diese ist in Planung, wird jedoch erst langfristig von uns umgesetzt werden können.

Die Testsuite der GDI-DE finden Sie unter der URL http://www.geoportal.de/.

LDGIN HLFE KONTAKT IMPRESSUM GBERSICHT ENGLISH								Q Suchbegn	IIT Such
GI	DI-DE	Geodateninf	rastruktur	Deutsch	nland			Geoportal	GDI-DE
â	Aktuelles	Organisation	INSPIRE	NGDB	Arbeitskreise	Komponenten	Media	Center	
						GDI-DE Cestsuite	DE .	GDI-DE: Geodat	en vernetzen
						Geoportal.DE		Die Geodateninfrastruktu DE) ist eine initiative von	r Deutschland (ODI- Bund, Ländern und
						Region y DE	• *	Kommunen. Die Partner vernetzen Ge	edaten aus ganz

Für die GDI-DE Testsuite ist eine Registrierung erforderlich. Verwenden Sie einen beliebigen Namen und nutzen Sie eine bestehende E-Mail Adresse, auf die sie Zugriff haben.



Geodateninfrastruktur Niedersachsen - Koordinierungsstelle GDI-NI

In der Testsuite finden Sie auf der linken Seite ein Menü. Klicken Sie zuerst auf den Menübutton "Testmanagement".



Stellen Sie dann Ihren Test zum Beispiel so ein, wie es auf der folgenden Abbildung zu sehen ist. In das blau gekennzeichnete Feld geben Sie einen Namen für Ihren Testfall ein. Bei den grün gekennzeichneten Bereichen können Sie die Punkte auswählen. In den rot gekennzeichneten Bereichen geben Sie ein, ob Sie eine Datei oder ob Sie einen Metadatensatz "online" über die Angabe einer URL prüfen möchten.

Test konfigurieren			
Name:	Testfall 1: Landschaftsplan (Landkreis)		
Beschreibung:			
Testklasse: ⑦	Metadaten: GDI-DE		
Konformitätsklassen 🔊 (erforderlich):	Klasse	Beschreibung	Dokumente ?
(0.10.40.101))	MD: ISO Requirements (Version 11.11.2011)	Prüft Anforderungen an Metadaten gemäß EN ISO 19115 und ISO 19119.	
Konformitätsklassen _⑦ (optional):	Vasse MD: GDI-DE Conventions (Version 1.0.) 21.11.2011)	Beschreibung Prüft Konventionen zur Erfassung von Metadaten innerhalb der GDI-DE.	Dokumente [•]
Zu testender ⑦ Datensatz/Dienst:	© URL:	Durchsuchen	
Ausführungswiederholung: 🕫			
Testbericht speichern: 💿	🖲 Nein 🔿 Ja 🔿 Bei Fehler		
E-Mail Benachrichtigung: 🔊	• Nein O Ja O Bei Fehler		

Für die Prüfung einer Metadatensatz-Datei müssen Sie den XML-Metadatensatz abspeichern und in die Testsuite hochladen. Für die Prüfung einer URL, hinter der sich das xml-Dokument eines Metadatensatzes befindet, eignen sich nur bereits in der Metadatenerfassung freigegebene Datensätze.



Um einen Test auszuführen, gehen Sie zurück zum Menüpunkt "Testmanagement" und klicken dort auf den kleinen Pfeil zum Starten des Tests:

Übersicht 🔊

Ausführen 🕐	Ergebnis ?	Test	Testklasse			Status
•	8	2011-10-1-4	Metadaten: INSPIRE	J	×	Bereit
J.	Â	2011-10-31-10 // falsches Datum INSPIRE - themes Katalog	Metadaten: INSPIRE	Ø	×	Bereit
۲	8	2011-10-31-3	Metadaten: INSPIRE	P	×	Bereit
۲	8	2011-10-31-5	Metadaten: INSPIRE	P	×	Bereit
۲	8	2011-10-31-6	Metadaten: INSPIRE	P	×	Bereit
۲	Â	2011-10-31-7	Metadaten: GDI-DE	P	×	Bereit

Um sich das Testergebnis anzuschauen, klicken Sie auf das jeweilige Symbol unterhalb von "Ergebnis".

Alles richtig.

Warnhinweis. Metadatensatz könnte noch verbessert werden.



Metadatensatz enthält einen Fehler, den Sie berichtigen müssen.

Zum Löschen eines Testfalls wählen Sie das rote Kreuz in der Tabelle. Um z.B. eine geänderte Datei hoch zu laden, wählen Sie das Bleistiftsymbol.

Bei Problemen mit der GDI-DE Testsuite können Sie Ihre Frage direkt an das GDI-DE Postfach support@gdi-de.org richten.

4.2.2.1 Test eines Metadatensatzes als XML-Datei

Gehen Sie zur Benutzung der Testsuite für die Überprüfung einer XML-Datei folgendermaßen vor:

Loggen Sie sich zunächst als Reviewer ein und suchen Sie nach dem freizugebenden Datensatz.



Klicken Sie auf das Symbol für den xml-Export und speichern Sie die Datei lokal ab. Laden Sie dann die lokal gespeicherte Datei in die GDI-DE Testsuite und überprüfen Sie das Ergebnis.



4.2.2.2 Test eines freigegebenen Metadatensatzes über eine Online-URL

Wenn Sie einen Metadatensatz testen möchten, der bereits online verfügbar ist, suchen Sie zunächst den für das Internet freigegebenen Metadatensatz.

	LANDSCHAFTSRAHMENPLAN LANDKREIS WESERMARSCH	***
Kurzform:	Entwicklungsziele und Massnahmen, Darstellung der Naturraumgrenzen, Naturschutzwürdige Bereiche	
Schlagwör	erNatur und Landschaft	
∎Metadat	en	

Klicken Sie auf das Symbol für den xml-Export. Es öffnet sich der im Internet verfügbare XML-Datensatz:

🕙 Mozilla Firefox 💶 🗆 🔟 🗙
Datei Bearbeiten Ansicht Chronik Lesezeichen Extras Hilfe
🥙 🖂 Č 🗙 🏠 🎼 http://geoportal.geodaten.niedersachsen.de/geonetwork/srv/de/iso19139.xml?id=233 🏠 🛛 🚷 Google 🖉 🚇
🔊 Twitter / GDI_NI 💁 GDI-NI 🔊 GDI-DE 🔊 INSPIRE News 🔊 GP 🍒 MDM NI 🔊 NI 🔊 UBA 🔊 Bund 🗞 GeoPortal Bund 🔊 POL 🔊 IT-Planungstat / 👋
📄 URLs für Metadatenmana. 🗟 🦄 Metadatenerfassung Nied. 🗟 🆄 http://geopxml?id=233 🗟 🔺
Mit dieser XML-Datei sind anscheinend keine Style-Informationen verknüpft. Nachfolgend wird die Baum-Ansicht des Dokuments
angezeigt.
- <gmd:md_metadata xsi:schemalocation="http://www.isotc211.org/2005/gmd http://www.isotc211.org/2005/gmd/gmd.xsd"></gmd:md_metadata>
- <gmd:fileidentifier></gmd:fileidentifier>
<pre><gco:characterstring>de9d7c3e-a929-4d7a-b8ce-e5d04a4815d1</gco:characterstring></pre>
- <gmd:language></gmd:language>
<gmd:languagecode <="" codelist="http://www.isotc211.org/2005/resources/codeList.xml#LanguageCode" p=""></gmd:languagecode>
Kopieren Sie nun die Zeile des Browsers in das Feld für die URL in die Testsuite der GDI-DE und

speichern Sie Ihren Testfall:

Zu testender 🕥	O URL:	
Datensatz/Dienst: ~	O Datei:	Durchsuchen

Sie können nun den Datensatz wechselweise in der Metadatenerfassung verändern und speichern und immer anschließend mit der Testsuite der GDI-DE überprüfen. Dies wiederholen Sie so oft, bis alle relevanten Tests bestanden werden.



4.3 Freigabe eines Metadatums für das Internet

Nachdem der Reviewer die Metadatensätze inhaltlich und hinsichtlich ihrer Form überprüft hat, kann er die Metadaten für bestimmte Nutzergruppen freigegeben. In der Regel ist dies die Freigabe der Metadaten für die CSW-Schnittstelle im Internet und damit für die Gruppe "alle".

	EN 2008 📄 🙀 🛱 🛱 🛱
Kurzform: Das Landes-Raumordnungsprogramm Niedersachsen (LRO Gesamtkonzeption die Basis für eine tragfähige Landesentv Grundlage für die Aufstellung der Regionalen Raumordnungs	P) ist in seiner vicklung und sprogra
SchlagwörterLand use	Kein Sästudt
Metadaten Erstellen Bearbeiten Löschen Pri 1 Ka Ch	EAktionen vilegien tegorien ild-Datensatz anlegen

• Klick auf "Aktionen" und "Privilegien".

Es erscheint die folgende Maske:

Landes-Raumordnungsprogramm Niedersachse $ imes$								
Gruppen (Katalog) Veröffentlichen Download Interaktive Featured Editieren Benachrichtigen Karte								
Alle							Alle setzen	alles leeren
Gast							Alle setzen	alles leeren
GDI_NI_Echtdaten	ব						Alle setzen	alles Jeeren
		A	bschicker	٦			0002011	looron

In der linken Spalte (grün markiert) werden die zur Verfügung stehenden Katalog-Gruppen angezeigt. Um ein Metadatum im Internet frei zu geben, müssen die entsprechenden Rechte auf die Gruppe "Alle" gesetzt werden.



Dabei ergeben sich die folgenden Bedeutungen:

Eigenschaft	Was passiert?	Haken setzen?
Veröffentlichen	Das Metadatum soll auf der Webseite und über den CSW veröffentlicht werden.	Muss für die Gruppe "alle" gesetzt werden.
Download	Das Metadatum soll auf der Webseite zum Download veröffentlicht werden.	
Interaktive Karte	Es wird ein Kartenviewer eingeblendet, der z.B. die Daten eines frei zugänglichen WMS anzeigt. Sinnvoll ist dies nur bei WMS.	Wird ausschließlich bei Service- Metadaten gesetzt, die frei im Internet zugänglich sind.
Featured		
Editieren	Das Metadatum darf von jedem in dieser Gruppe bearbeitet werden.	Darf in der Regel nicht gesetzt werden!
Benachrichtigen	Es erfolgt eine Benachrichtigung darüber, dass es diesen Metadatensatz gibt.	

Grundsätzlich gilt: Rechte werden vererbt. Erst, indem der Editor ein Recht gewährt, können auch für einen Nutzerkreis durch den Reviewer Rechte weitergegeben werden. Existiert beispielsweise das Recht "Download" nicht in der Katalog-Gruppe, der das Metadatum ursprünglich zugeordnet ist, so kann das Recht "Download" auch keiner anderen Gruppe gegeben werden. (Der entsprechende Haken ist in GeoNetwork 2.6.0 allerdings setzbar.)

Der Reviewer kann alle Einstellungen des Erfasser übersteuern. Er darf dies jedoch nur in Ausnahmesituationen (z. B. dauerhafter Ausfall eines Mitarbeiters) tun, wenn dringend ein Zugriff auf den Metadatensatz notwendig wird. Hier muss abgewogen werden, ob stattdessen die Rechte mehrerer Metadatensätze auf jemand anderen übertragen werden.

Um den Metadatensatz über die CSW-Schnittstelle für das Internet frei zu schalten, setzen Sie als Reviewer den oder die entsprechenden Haken bei "alle". Es ist nur dieser eine Haken notwendig:

Landes-Raumordnungsprogramm Niedersachse ×								
Gruppen (Katalog)	Veröffentlichen	Download	Interaktive Karte	Featured	Editieren B	enachrichtigen		
Alle							Alle setzen	alles leeren
Gast							Alle setzen	alles leeren
GDI_NI_Echtdaten	V						Alle setzen	alles leeren
		- F	Abschicken					

Möchten Sie lediglich die Rechte innerhalb der eigenen Katalog-Gruppe ändern, setzen Sie die Haken bei Ihrer Katalog-Gruppe entsprechend. Durch die Beschränkung der Rechte auf die Veröffentlichung in einer Katalog-Gruppe können auch interne Metadaten im System gepflegt werden, die nicht von außen zugänglich sind. Bitte beachten Sie aber, dass es sich generell um eine Anwendung handelt, die im Internet steht. Es dürfen daher keine schützenwerten Informationen abgelegt werden.



5. Aufgaben des Katalogadministrators (Benutzeradministrators)

Als Katalogadministrator sorgen Sie dafür, dass nur berechtigte Nutzer Zugang zu dieser Katalog-Gruppe erhalten. Sie fordern ferner alle Benutzer dieser Katalog-Gruppe dazu auf, sichere Passwörter zu verwenden. Als Katalogadministrator gewährleisten Sie die Richtigkeit und die Aktualität der angegebenen Metadaten gegenüber der Koordinierungsstelle GDI-NI als Betreiberin der GeoNetwork-Metadatenkomponente im Geodatenportal Niedersachsen. Sie sind Mittler zwischen Belangen der Nutzer in Ihrer Katalog-Gruppe und dem GeoNetwork-Administrator in der Koordinierungsstelle GDI-NI.

Wenn Erfasser Fragen direkt mit uns klären sollen, benötigen wir von Ihnen eine Liste mit Personen, die wir mit in unseren Verteiler zur GDI-NI Metadatenerfassung aufnehmen sollen.

5.1 Nutzerrollen in einer Katalog-Gruppe

Da die Rollen in GeoNetwork von den im allgemeinen verwendeten Begriffen abweichen, hier der Überblick zu den zur Verfügung stehenden Rollen:

Rolle	GeoNetwork-Rolle	Hauptaufgaben
Leser	"Registrierter Benutzer"	Kann ausschließlich Metadaten lesen und sieht außerdem, wer in seiner Katalog-Gruppe für den Zugriff auf einen Metadatensatz berechtigt ist.
Erfasser	"Editor"	Führt die Ersterfassung der Metadatensätze durch und hält die Metadaten auf einem aktuellen Stand.
Reviewer	"Inhaltskritiker"	Kontrolliert die Richtigkeit der erfassten Metadatensätze. Prüft die erfassten Datensätze mit der GDI-DE Testsuite.
Katalogadministrator	"Benutzeradministrator"	Besitzt die Hoheit über eine Katalog-Gruppe und legt Benutzer an. Er hat ferner erweiterte Zugriffsrechte und kommuniziert bei Bedarf mit dem Hauptadministrator der GeoNetwork- Installation in der Koordinierungsstelle GDI-NI, um auftretende Probleme zu lösen.

5.2 Anlegen / Einrichten der Nutzer

Das Anlegen und Einrichten der Nutzer erfolgt in den folgenden Schritten.

- Der Katalogadministrator meldet sich an.
- Klick auf das Menü "Administration".
- Klick auf "Benutzer Management"



Geodateninfrastruktur Niedersachsen - Koordinierungsstelle GDI-NI

ADMINISTRATION	
Metadaten Metadaten neu anlegen XML Metadaten einfügen Besitzer wechseln	Neue Metadaten hinzufügen Import von XML formatierten Metadaten Verschieben der Metadaten-Besitzrechte zu einem anderen Nutzer
Persönliche Daten Passwort ändern Ändern der Kontaktdaten	Benutzerpasswort für Metadatenkatalog ändern Ändern der persönlichen Daten (z.B. Kontaktdaten)
Administration Benutzermanagement	Hinzufügen/Bearbeiten/Löschen und Ansehen von Benutzern
CSW ISO Profile test	Schnittstellentest für die CSW-Schnittstelle dieser Installation.

Hier sieht der Katalogadministrator sich als bislang einzigen User, da nur er Rechte an dieser Katalog-Gruppe besitzt.

GDI_NI_Katadmin GDI_NI_Katadmin	Benutzer	Bearbeiten
	Administrator (Katalogadministrator)	Password zurücksetzen

Der Katalogadministrator legt mindestens zwei weitere Nutzer für die von ihm verwaltete Katalog-Gruppe an. Zwingend anzulegen sind ein Reviewer (Inhaltkritiker) und ein Editor (Erfasser).

Der Editor erfasst einen Metadatensatz und gibt ihn nach der Erfassung für berechtigte Personen seiner Katalog-Gruppe frei. Der Reviewer hat die Aufgabe, die Arbeiten des Editors zu überwachen. Er überprüft den erfassten Metadatensatz und gibt den Metadatensatz für das Internet frei.

• Klick auf den Button "Benutzer hinzufügen"



Ausschlaggebend für die Funktion der hinzugefügten Benutzer ist das gewünschte GeoNetwork-Profil, welches Sie aus der Liste wählen müssen.

gewünschtes GeoNetwork-Prof	ป Inhaltkritiker (Reviewer)
Gruppen (Katalog)	Benutzer Administrator (Katalog-Administrator)
	Editor
	Registrierte Benutzer
	¥
	Zurück Speichern



• Es wird ein Reviewer angelegt

Benutzername	GDI_NI_Review
Nachname	GDI_NI_Review
Vorname	
Adresse	Podbielskistraße 331
Stadt	Hannover
Land	Niedersach
Postleitzahl	D-30659
Staat	Deutschland
E-Mail	gdi@lgn.niedersachsen.d
Organisation / Abteilung	Koordinierungsstelle GD
Art	öffentlich-rechtliche Dienststelle / Regierung 💌
gewünschtes GeoNetwork-Profil	Inhaltkritiker (Reviewer)
Gruppen (Katalog)	GDI_NI_Echtdaten
	Zurück Speichern

• Es wird ein Editor / Erfasser angelegt

Benutzername	GDI_NI_Erfasser	
Nachname	GDI_NI_Erfasser	
Vorname		
Adresse	Podbielskistraße 331	
Stadt	Hannover	
Land	Niedersach	
Postleitzahl	D-30659	
Staat	Deutschland 🗾	
E-Mail	gdi@lgn.niedersachsen.d	/
Organisation / Abteilung	Koordinierungsstelle GD	
Art	öffentlich-rechtliche Dienststelle / Regierung 💌	
gewünschtes GeoNetwork-Profil	Editor	
Gruppen (Katalog)	GDI_NI_Echtdaten 📥	
	v	
	Zurück Speichern	

Damit sind alle Benutzer angelegt, die für den Betrieb einer internen Katalog-Gruppe mindestens benötigt werden.

Bitte achten Sie als Katalogadministrator darauf, dass alle Angaben zu den Personen richtig hinterlegt sind. Denken Sie bitte daran, dass ein Benutzername immer für alle Nutzer eines Kataloges sichtbar ist. Um die Persönlichkeitsrechte Ihrer Mitarbeiter zu wahren, bieten sich daher verschlüsselte Benutzernamen an.



Sollen weitere Personen ausschließlich lesenden Zugriff auf die freigegebenen Metadaten dieser Katalog-Gruppe haben, so können zusätzlich Personen als registrierte Benutzer (Leser) für diese Katalog-Gruppe vom Katalogadministrator zugelassen werden. Diese Personen haben einen reinen Lesezugriff und sehen diejenigen Datensätze aller im System vorhanden Katalog-Gruppen, die bereits für das Internet frei geschaltet wurden und sie sehen zusätzlich die Datensätze, die von einem Editor für diese Katalog-Gruppe freigegeben wurden, jedoch das Review gegebenenfalls noch nicht passiert haben.

Benutzername	GDI_NI_Leser
Nachname	GDI_NI_Leser
Vorname	
Adresse	Podbielskistraße 331
Stadt	Hannover
Land	Niedersach
Postleitzahl	D-30659
Staat	Deutschland
E-Mail	gdi@lgn.niedersachsen.o
Organisation / Abteilung	Koordinierungsstelle GD
Art	öffentlich-rechtliche Dienststelle / Regierung
gewünschtes GeoNetwork-Profil	Registrierte Benutzer
Gruppen (Katalog)	GDI_NI_Echtdaten
[Zurück Speichern

Bei den Datensätzen der eigenen Katalog-Gruppe ist zusätzlich für die Leser sichtbar, wer der Besitzer dieser Datensätze ist.

stepmanagement Hilfe	Doutcob -
ateninanagement hine	Benutzer: GDI_NI_Leser Abmelden
Seige Karte	
METADATENERFASSUNG IM GEODATENPORTAL NIEDERSACHSEN	
Suchergebnisse: 1-1/1 (page 1/1). Olausgewählte	
Auswählen: <u>alle</u> , <u>nichts</u>	Metaten
LANDES-RAUMORDNUNGSPROGRAMM NIEDERSACHSEN 2008	
	agan Come Kirchwen e
Kurzform: Das Landes-Raumordnungsprogramm Niedersachsen (LROP) ist in seiner	
Gesamtkonzeption die Basis für eine tragfanige Landesentwicklung und Grundlage für die Aufstellung der Regionalen Raumordnungsprogra…	ALL IN TA
SchlagwörterLand use	Klein Süsnuh
Metadaten	Besitzer: Loddenkemper
1	



Geodateninfrastruktur Niedersachsen – Koordinierungsstelle GDI-NI

Das Schloss neben dem Besitzer zeigt, dass der Leser keinen Bearbeitungszugriff auf diesen Datensatz hat.

Orientieren Sie sich bei der Vergabe von Benutzernamen an der geltenden Namenskonvention. Verwenden Sie ausschließlich Buchstaben, Zahlen und Unterstriche. Benutzen Sie keine sonstigen Sonderzeichen. Das Verwenden von Umlauten ist erlaubt. Stellen Sie allen Namen Ihr Katalogkürzel voran! Schließen Sie daran einen Unterstrich an und benennen Sie die Person, die Zugang erhalten soll.

Beispiel:

Katalogbezeichnung ist "Landkreis HE" Benutzer 1 "HE_Müller" Benutzer 2 "HE_Meier" Benutzer 3 "HE_Schulze"

Zusätzlich können Sie bei Bedarf noch durch einen Buchstaben die jeweilige Rolle der Personen kennzeichnen.

Benutzer 1 "HE_R_Müller" (Müller ist Reviewer) Benutzer 2 "HE_E_Meier" (Meier ist Erfasser)

Benutzer 3 "HE_L_Schulze" (Schulze ist Leser)

Oder:

Benutzer 1 "HE_Müller_R" (Müller ist Reviewer) Benutzer 2 "HE_Meier_E" (Meier ist Erfasser) Benutzer 3 "HE_Schulze_L" (Schulze ist Leser)

Es ist wichtig, dass jeder registrierte Nutzer seine Rolle in der Katalog-Gruppe kennt. Von daher empfiehlt es sich, Die jeweilige Rolle (Leser, Erfasser, Reviewer, Katalogadministrator) in Klammern hinter den Vornamen oder Nachnamen des Bearbeiters zu setzen. So ist die Rolle für den Nutzer auch während der Anmeldung jederzeit sichtbar.

Gemeint ist folgendes:

Vorname	Anja (Katadmin)	
Adresse	Podbielskistraße 331	
Stadt	Hannover	
Land	Niedersachs	
Postleitzahl	30659	
Staat	Deutschland	-

Es ist sehr wichtig, dass Sie die Kontaktdaten vollständig ausfüllen, da wir sonst bei Problemen mit der Zuweisung von Rechten zuerst analysieren müssen, wem welcher Username gehört. Die Angabe von Dienststelle, ggf. Mitarbeiternummer und Rolle ist in den Kontaktdaten ausreichend, sofern keine persönlichen Informationen gespeichert werden sollen.



5.3 Übertragung von Rechten an Metadatensätze auf einen anderen Nutzer

Das Übertragen von Rechten an einen anderen Nutzer kann z.B. beim Ausscheiden von Mitarbeitern notwendig sein, damit die Metadatensätze weiterhin bearbeitet und aktualisiert werden können. Es kann ausschließlich durch den Katalogadministrator oder durch den Administrator der GeoNetwork-Installation erfolgen. Dazu wird das Menü "Administration" und dort der Punkt "Besitzer wechseln" aufgerufen.

Suche Administration Kontakt Impress Metadatenmanagement Hilfe	um Ber
ADMINISTRATION	
Metadaten	
Metadaten neu anlegen	Neue Metadaten hinzufügen
XML Metadaten einfügen	Import von XML formatierten Metadaten
Besitzer wechseln	Verschieben der Metadaten-Besitzrechte zu einem anderen Nutzer
Persönliche Daten	
Passwort ändern	Benutzerpasswort für Metadatenkatalog ändern
Ändern der Kontaktdaten	Ändern der persönlichen Daten (z.B. Kontaktdaten)
Administration	
Benutzermanagement	Hinzufügen/Bearbeiten/Löschen und Ansehen von Benutzern
CSW ISO Profile test	Schnittstellentest für die CSW-Schnittstelle dieser Installation.

Suche Admin Metadatenman	istration Kontakt Impressum lagement Hilfe
	BESITZER WECHSELN
	Ausgangseditor Loddenkemper (Erfasser) Anja 💌
	Ausgangsgruppe Zielgruppe Zieleditor Operation GDI_NI_Echtdaten GDI_NI_Echtdaten GDI_NI_Erfasser Transfer

Durch einen Klick auf "Transfer" werden die Rechte entsprechend verschoben und auf dem Bildschirm erscheint eine Änderungsmeldung.

Suche Administr Metadatenmanage	tration Kontakt Impressum gement Hilfe	
В	BESITZER WECHSELN	
A	Ausgangseditor Loddenkemper (Erfasser) Anja 💌 Ausgangsgruppe Zielgruppe Zieleditor C GDI_NI_Echtdaten GDI_NI_Echtdaten 💌 GDI_NI_Erfasser 💌 I	peration
	Die Seite mit der Adresse http://gll-h3-vl077:9080 meldet: 🗙	
	1 Transferrierte 17 Privilegien von 11 Metadaten	
	ОК	

Danach hat der Zieleditor die Bearbeitungshoheit über die betreffenden Metadatensätze.



6. Aufgaben des Hauptadministrators

Der Hauptadministrator kümmert sich um die Erstellung der auf dem Metadatenprofil der GDI-NI zu verwendenden Vorlagen für die Erfassung von Metadaten, das Anlegen der Katalog-Gruppen und deren Administratoren. Ferner beaufsichtigt er inhaltlich die Tätigkeiten der Katalogadministratoren und weist diese auf fehlerhafte Eingaben oder auf das fehlerhafte Setzen von Privilegien oder Kategorien hin.

6.1 Anlegen der Vorlagen in Anlehnung an des Metadatenprofil der GDI-NI

Der Hauptadministrator erstellt die vier Vorlagen für

- GDI-NI Series
- GDI-NI Service
- GDI-NI Application
- GDI-NI Dataset

und bringt Sie ggf. über die Menüfolge "Administration / Vorlagen (Templates) sortieren" in die logische Reihenfolge.

Er veröffentlicht diese vier Vorlagen für "alle". Alle übrigen Vorlagen werden entfernt.

Katalogadministratoren und Benutzer mit Schreibrechten dürfen im Rahmen ihrer Möglichkeiten weitere Templates erstellen. Diese sind jedoch immer nur innerhalb der einzelnen Katalog-Gruppen sichtbar und für diese liegt die Verantwortung beim jeweiligen Katalogadministrator.

6.2 Anlegen einer Katalog-Gruppe und des Katalogadministrators

Das Anlegen einer Katalog-Gruppe und des Katalogadministrators erfolgt in den folgenden Schritten:

- Hauptadministrator meldet sich an
- Klick auf Menü "Administration" wählen
- Klick auf "Gruppen (Katalog-) Management" wählen.
- Klick auf "Neue Gruppe hinzufügen"





GRUPPEN (KATALOG-) MANAGEMENT

Wichtig! Dieses Forumla darf keine Leerzeicher Administrator der Inst Sprache", um die Werte	er erlaubt das Hinzufügen von Schlüsselwerten n enthalten. Nach dem Hinzufügen von allation das Menü "Administration / Lokalis einzugeben, die auf der Webseite in den vers	n in die Datenbank. Der Schlüsselwer Schlüsselwerten benutzen Sie al sation / Anpassen an die gewählt chiedenen Sprachen erscheinen soller
Name	Beschreibung	Operation
GDI Melle	Stadt Melle	Bearbeiten Löschen
GDI Osnabrück	Stadt Osnabrück	Bearbeiten Löschen
Landkreis HOL	Holzminden	Bearbeiten Löschen
Landkreis NI	Landkreis Nienburg / Weser	Bearbeiten Löschen
sample		Bearbeiten Löschen
	Zurück Neue Gruppe (Katalog) hinz	zufügen

• Klick auf den Button "Neue Gruppe (Katalog) hinzufügen". Es wird der neue Katalogname eingegeben:

Wichtig! Dieses Forumlar erlaubt o darf keine Leerzeichen enthalten. N der Installation das Menü "Administ einzugeben, die auf der Webseite in	las Hinzufügen von Schlüsselwerten in die Datenbank. Der Schlüsselwe Vach dem Hinzufügen von Schlüsselwerten benutzen Sie als Administrat tration / Lokalisation / Anpassen an die gewählte Sprache", um die Werl n den verschiedenen Sprachen erscheinen sollen.
Name	Neuer_Katalog
Beschreibung	Erläuterung
Download per E-M	ail gdi@gdi-de.info

In der Beschreibung sollte der Ansprechpartner für diese Katalog-Gruppe bei z.B. dem Landkreis genannt werden. Die Download Email-Adresse ist die des Ansprechpartners beim z.B. Landkreis für diese Katalog-Gruppe.

• Klick auf den Button "Speichern".

Nach dem Anlegen der Katalog-Gruppe, wird der Katalogadministrator für diese Gruppe angelegt. Er verwaltet fortan die Benutzer dieser Gruppe. Der Hauptadministrator kann hier zwar übersteuern, dies ist jedoch nicht gewünscht, da die Katalog-Gruppe in der alleinigen inhaltlichen Verantwortung desjenigen z.B. Landkreises liegt, der Metadaten über die Metadatenerfassung der Koordinierungsstelle GDI-NI zur Verfügung stellen möchte.

Um den Katalogadministrator anzulegen führen Sie die folgenden Schritte durch:

• Klick auf das Menü "Administration".



Geodateninfrastruktur Niedersachsen - Koordinierungsstelle GDI-NI

- Klick auf den Button "Benutzer Management"
- Klick auf den Button "Benutzer hinzufügen", der das Recht als "Benutzer Administrator" für genau diese Gruppe besitzt:

Benutzername	GDI_NI_Katadmin			
Nachname	GDI_NI_Katadmin			
Vorname				
Adresse	Podbielskistraße 331			
Stadt	Hannover			
Land	Niedersach			
Postleitzahl	D-30659			
Staat	Deutschland	•		
E-Mail	gdi@lgn.niedersachsen.d			
Organisation / Abteilung	Koordinierungsstelle GD			
Art	öffentlich-rechtliche Dienststelle / Regierung 💌			
gewünschtes GeoNetwork-Profi	Benutzer Administrator	(Katalog-Administrator) 💌		
Gruppen (Katalog)	GDI Melle GDI Osnabrück GDI-NI Kommunalverw GDI-NI Koordinierungss GDI-NI Landesverwaltur <mark>GDI_NI_Echtdaten</mark> Harvesting	altung telle ng		
Zurück Speichern				

• Klick auf den Button "Speichern".

Der Hauptadministrator vergibt für einen Katalogadministrator ein Passwort. Das Passwort ist bei der ersten Anmeldung vom Katalogadministrator zu ändern. Ein Katalogadministrator einer Institution erhält ausschließlich Zugriff auf eine einzige Katalog-Gruppe.

Die Arbeit des Administrators hinsichtlich der Benutzer für diese Katalog-Gruppe ist damit beendet. Der Katalogadministrator wird durch den Administrator entsprechend per E-Mail informiert und legt seinerseits nun die übrigen Benutzer für diese Katalog-Gruppe an.


6.4 Freischalten der Vorlagen für eine neue Katalog-Gruppe

Nachdem eine neue Katalog-Gruppe angelegt wurde, müssen alle notwendigen Vorlagen, auf Grundlage derer Metadaten erfasst werden sollen, für diese Katalog-Gruppe als "veröffentlicht" gekennzeichnet werden. Dies geschieht, indem der Hauptadministrator die betreffenden Vorlagen sucht und mit einem Klick auf den Button "Aktion / Privilegien", den Haken unter der Rubrik "veröffentlicht" bei der entsprechenden Katalog-Gruppe setzt:

GDI-NI K	ATALOG FIS	-ERFASSUN	IG				A Contraction of the second se
Schlagworter humanGe	ographicview	stellen B	earbeiten	Löschen		ktionen	
							Besitzer: admin
Privilegien Kategorien Child-Datensatz	anlegen	er: admir	ר 				
GDI-NI Katalog FIS-E	rfassung						
Gruppen (Katalog) N	/eröffentliche	n Download	Interaktive Karte	e Featured	Editierer		
Alle							
Intranet							
Gast							
GDI_NI_Echtdaten							

6.5 Konfiguration

Der Administrator konfiguriert die Anwendung GeoNetwork. Eine Konfigurationsanleitung für das Metadatenmanagement GDI-NI können Sie bei der Koordinierungsstelle GDI-NI auf Anfrage erhalten.



Anhang

A. Metadaten anhand der UUID identifizieren

Für den unregistrierten und für den registrierten Benutzer sind immer diejenigen Daten sichtbar, die vom Erfasser oder Reviewer (Inhaltkritiker) für eine Veröffentlichung freigegeben wurden. Sofern eine Registrierung für eine Katalog-Gruppe vorliegt, sind für einen Registrierten Benutzer auch als "intern" deklarierte Metadaten dieser Katalog-Gruppe sichtbar. Diese "internen" Katalog-Metadaten sind nicht über die CSW-Schnittstelle für die Allgemeinheit aller Internetnutzer abrufbar. Nur die explizit für "alle" veröffentlichten Metadaten sind für jedermann im Internet zugänglich.

Sowohl Geodaten als auch ihr beschreibender Metadatensatz sind einzigartig. Diese Einzigartigkeit drückt sich in der UUID aus. Bei ihr handelt es sich verkürzt gesagt um einen mathematisch erzeugten Identifikator, von dem angenommen wird, dass er aufgrund seiner besonderen Art der Herstellung weltweit einzigartig ist.

Eine typische UUID ist beispielsweise c9307f55-5f73-4109-b1b9-34559d1abea1. Man kann damit z.B. Metadaten oder auch Geodaten kennzeichnen, um sie im weltweiten Verbund einer Geodateninfrastruktur automatisiert wieder zu finden. Obwohl für Menschen eine UUID unverständlich ist, ist sie für die automatisierte Suche nach Geodaten von aller größten Notwendigkeit. Aus diesem Grunde muss jeder Erfasser von Metadaten auf die korrekte Handhabung der UUID für die von ihm betreuten Metadaten achten. Eine verlorene UUID ist im Hinblick auf den weiteren Ausbau der Geodateninfrastruktur gleichbedeutend mit dem Verlust der dahinter stehenden Geodaten.

Grundsätzlich besitzt jeder Metadatensatz einen weltweit eindeutigen Identifikator. Beim erstmaligen Anlegen eines Metadatensatzes wird diese UUID vom Erfassungssystem oder einen verfügbaren UUID-Generator **automatisch** erstellt. Über diese UUID des Metadatensatzes sind die Geodaten fortan auffindbar.

Die feststehende UUID ist z.B. bei der Beschreibung von OGC-Diensten oder Fachinformationssystemen wichtig, da über die UUID eindeutig bezeichnet werden kann, welche Geodaten im Dienst oder im Fachinformationssystem Verwendung finden. Über einen Verweis auf die zugehörigen Metadatensätze kann direkt aus dem Dienst oder aus dem Fachinformationssystem heraus mittels der UUID auf die Datenbeschreibungen der verwendeten Geodaten verwiesen werden.

Mit der Software GeoNetwork kann über die Oberfläche ein solcher Permalink zu einem Metadatum abgerufen werden, der dann in z.B. ein Fachinformationssystem oder in einen Dienst dauerhaft eingebunden werden kann.



Geodateninfrastruktur Niedersachsen – Koordinierungsstelle GDI-NI



Permalink:

http://geoportal.geodaten.niedersachsen.de/mdm?uuid=30d9b3f2d080-44b2-b1e8-c1610aa3f1c2

Selbst wenn sich die URL des Katalogs im Internet änderte, bliebe der Metadatensatz über eine Metadatensuche unter Angabe dieser UUID stets auffindbar.

Diesen Permalink können Sie beispielsweise jemandem per E-Mail übersenden, den Sie auf die gefundenen Geodaten hinweisen möchten.

B. Auswahl der Hierarchieebene des Metadatensatzes

Der Erfasser entscheidet, welche der vorhandenen Vorlagen für die zu beschreibenden Geodaten geeignet ist. Im Folgenden werden die unterschiedlichen Vorlagen kurz vorgestellt. Maßgebend, welche Vorlage die "richtige" für die jeweilige zu beschreibende Ressource (beispielsweise die Geodaten, das Gutachten oder das Fachinformationssystem) ist, ist die Benennung der so genannten "Hierarchieebene". Diese kennzeichnet, welche Art von Daten mit diesem Metadatensatz beschrieben wird und teilweise lassen sich bestimmte "hierarchische Sachverhalte" durch diese Zuordnung herleiten.

Beim weiteren Ausbau der Geodateninfrastruktur in Niedersachsen, Deutschland und Europa wird unter anderem aufgrund dieser hierarchischen Zuordnung von Metadaten langfristig eine hierarchischsemantische Suche über unterschiedlichste Geodaten, die gegenseitig auf ähnliche Geodaten verweisen, möglich werden. Grundsätzlich weisen Metadaten den gleichen hierarchischen Aufbau auf wie die beschriebenen Geodatenressourcen. Nichts desto trotz ist ein Dienst wie ein WMS, WFS, AtomFeed oder CSW immer ein ,service' und Geodaten, gleich ob Vektor- oder Rasterdaten sind entweder ein ,dataset' oder eine ,series' (für Zeitreihen). Bei Applikationen, Geoportalen oder Fachinformationssystemen handelt es sich immer um Metadaten des Typs ,software'.



In der Übersicht ergibt sich hier ein typisches Geflecht von Metadaten mit unterschiedlicher "Hierachieebene", welches folgendermaßen aussieht:





Daraus folgt, dass es bei den unterschiedlichen Typen von Metadaten eine Hierarchieebene gibt, die bei der Metadatenerfassung abgebildet werden muss. Zuerst werden immer die Metadaten des häufigsten Typs ,dataset' (gelb) erfasst. Danach können bei Bedarf Metadaten vom Typ ,series' erfasst werden. Diese verweisen jedoch immer auf ein Metadatum des Typs ,dataset'.

Die Kopplung eines Metadatensatzes zu einem anderen geschieht immer über den Metadatenidentifikator (die UUID), der an geeigneter Stelle im Metadatensatz als Verweis auf einen weiteren Metadatensatz genannt wird. Dieses ist insbesondere bei Service-Metadaten, aber auch bei Fachinformationssystemen von Bedeutung. Sofern Sie Service-Metadaten erfassen möchten halten Sie sich genau an die Anleitung in diesem Handbuch.

Einen Metadatensatz für ein Fachinformationssystem kann einen Verweis auf Metadaten anderer Hierarchieebenen enthalten. Hier sind Sie jedoch an keine speziellen Vorgaben gebunden.

Beginnen Sie, wenn Sie Metadaten erfassen, immer mit der Erfassung von ,dataset'- oder ,series'-Metadatensätzen. Diese sind am überschaubarsten, da sie die im üblichen Sprachgebrauch als "Geodaten", "Geodatensätze" oder "Geodatenreihe" bezeichneten Geodaten beschreiben.

Hierarchieebene dataset (Datensatz)

Ein ,dataset'-Metadatum beschreibt in der Regel eine Geodatenressource, die sich aus der Sicht der Geodatenverarbeitung eine überschaubare Einheit umfasst. Typisch für eine dieser Geodatenressourcen ist beispielsweise eine Shape-Datei, die Informationen zu Bachläufen enthält und den kompletten behandelten Raum (z.B. also das Gemeindegebiet) umfasst. Neben der Vektorinformation enthält die Shape-Datei noch eine Attributtabelle, in der Einzelheiten zu den dargestellten Bächen erfasst sind.

Beispielsweise liegt bei Ihnen ein Stadtplanwerk, bestehend aus 8 Einzelblättern vor. Das Stadtplanwerk als solches ist eine series (Datenserie). Jedes einzelne der 8 Blätter hingegen ist entweder eine "Kachel" (engl. tile) oder kann als dataset beschrieben werden, sofern eine INSPIRE-Konformität gewünscht wird und jedes Blatt auch für sich eine "bedeutende Einheit" darstellt. Diese "bedeutende Einheit" könnte dann vorliegen, wenn die einzelnen Blätter sich z.B. an den einzelnen Stadtteilen orientieren und daher keinen einheitlichen Blattschnitt aufweisen. Ob Sie jedes einzelne Blatt des Stadtplanwerkes beschreiben möchten, ist Ihre freie Entscheidung. In den meisten Fällen dürfte es ausreichend sein, wenn Sie im Metadatensatz für das Stadtplanwerk (series) beschreiben, welche Blätter verfügbar sind und welche Grenzen diese jeweils haben. Vielleicht gibt es dazu bereits eine aussagekräftige Abbildung auf Ihrer Webseite. Genau diese Abbildung können Sie dann im Metadatensatz zum Stadtplanwerk (series) durch die Angebe der URL verlinken.

Sinnvoll kann die Beschreibung einzelner datasets dann sein, wenn in Ihrer Stadt dieses Stadtplanwerk bereits eine alte Tradition hat. Möglicherweise werden auch die älteren Versionen weiterhin aufgelegt oder sind digital verfügbar. In diesem Falle legen Sie jeweils ein dataset des Stadtplanwerks für den Stand 1850, 1900, 1950, 2000 und die jeweils aktuelle Version an. Aber auch hier sind Sie in Ihrer



Entscheidung grundsätzlich frei, ob Sie die Daten so ausführlich beschreiben möchten. Aufwand und Nutzen sollten in einem zweckdienlichen Verhältnis zueinander stehen.

Ein anderer Fall wäre, wenn Ihr Stadtplanwerk aus sehr vielen einzelnen Datenkomponenten besteht. Es werden beispielsweise nicht nur die Bäche im Stadtgebiet dargestellt, sondern auch die Straßen, die Haltestellen und öffentlichen Gebäude. Sie könnten nun für die Geodatensätze "Bäche", "Straßen", "Haltestellen" und "öffentliche Gebäude" jeweils ein 'dataset'-Metadatum anlegen, indem Sie diese einzelnen Komponenten ihres Stadtplanwerks eingehend beschreiben. Die Tiefe der Beschreibung bleibt Ihnen überlassen. Oft wird die Beschreibungstiefe davon abhängig sein, in wie weit Sie Geodatendaten Dritten zur Nutzung überlassen. Denken Sie daran, dass Dritte nur dann Ihre Daten nutzen können, wenn sie bestimmte Informationen zu diesen Daten haben.

-Motadaton	
metauaten	
Metadatensatzidentifikator	8ae2bfc1-4ed1-4cd4-89f4-f31ca2037be6
Sprache (nicht ändern!) 🗵 Zeichensatz	Utf8: 8-Bit Zeichensatz mit variabler Grösse, universell, basierend auf ISO 10646
Hierarchieebene 🗵	Datenbestand 💌
Bezeichnung der Hierarchieebene 🗉 🗵	Datenbestand
Datum	2010-12-08T16:42:00
Bezeichnung des Metadatenstandards 🗵	ISO 19115:2003/19139
Version des Metadatenstandards 🗵	1.0

Ein dataset-Metadatensatz steht nur selten für sich allein. Er ist so gut wie immer entweder auch ein parent/child-Datensatz zu einem Metadatensatz des Typs ,dataset' oder ,series' oder aber er steht in Beziehung zu einem Metadatensatz des Typs ,service'.

Hierarchieebene series (Zeitreihe, Datenserie)

Geodatenressourcen, die im allgemeinen deutschen Sprachgebrauch als "Geodaten" bezeichnet werden, sind im Sinne von INSPIRE "Zeitreihen" oder "Datenserien" und daher als solche zu erfassen.

Handelt es sich bei dem Geodatensatz beispielsweise um Geodaten, die eine komplexe Darstellung der städtischen Verwaltungsstruktur zeigen, so handelt es sich dabei in der Regel um eine "Zeitreihe" oder "Datenserie".

- Metadaten	
Metadatensatzidentifikator	ae37a1a5-bf65-4b91-beef-5842762b83af
Sprache (nicht ändern!) ⊠ Zeichensatz	Utf8: 8-Bit Zeichensatz mit variabler Grösse, universell, basierend auf ISO 10646
Hierarchieebene 🗵	Serie
Bezeichnung der Hierarchieebene	Datenserie
Datum	2010-11-05T09:04:42
Bezeichnung des Metadatenstandards 🗵	ISO 19115:2003/19139
Version des Metadatenstandards 🗵	1.0
Überarbeitungsintervall *	

So besteht beispielsweise die komplexe Darstellung der städtischen Verwaltungsstruktur aus unterschiedlichen dargestellten Grenzen. Es werden die Grenzen der Müllabfuhrbezirke, die Grenzen der Wahlbezirke, der Stadteile, der Schuleinzugsgebiete usw. inhaltlich gezeigt. Alle diese Grenzen für sich genommen könnten von Ihnen als ,dataset'-Metadaten beschrieben werden. Die komplexe aufbereitete Darstellung, die diese unterschiedlichen Grenzen vereint, also der Geodatensatz "Komplexe Darstellung



Geodateninfrastruktur Niedersachsen – Koordinierungsstelle GDI-NI

der städtischen Verwaltungsstruktur" an sich, wäre in diesem Falle jedoch ein ,series'-Metadatum, als "Datenserie".

Sofern eine Geodatenressource als "series'-Metadatum beschrieben wird, ist es naheliegend, dass diese Ressource noch feiner beschrieben werden kann, indem ihre einzelnen Bestandteile ebenfalls als Metadatum katalogisiert werden. Damit stellt der "series'-Metadatensatz eine parent-Beziehung zum "dataset'-Datensatz her. Ein Metadateninformationssystem ist in der Regel so beschaffen, dass es diese Beziehung abbilden kann. Der Datensuchende hat so die Möglichkeit von einem Metadatum zu einem anderen, zugehörigen Metadatum, zu wechseln, um sich so einen umfassenden Überblick zum Aufbau der beschriebenen Geodatenressource zu verschaffen.

Hierarchieebene service (Dienst)

Ein Servce-Metadatensatz unterscheidet sich grundlegend von den anderen Metadatensätzen laut INSPIRE, denn hier werden ausschließlich Schnittstellen wie WMS, WFS, CSW, WCS usw. beschrieben. Ebenso ist es möglich, andere Schnittstellen zu beschreiben, die den OGC-Standard möglicherweise nicht berücksichtigen.

Ein Dienst stellt immer bereits vorhandene Datenreihen (series) oder Datensätze (dataset) zur Verfügung. Im Service-Metadatensatz müssen Sie daher angeben, auf welche Geodaten sich dieser Dienst tatsächlich bezieht. Aus diesem Grunde erstellen Sie zuerst die Metadatensätze für diejenigen Geodaten, die der Dienst umfasst und verlinken dann per UUID des Metadatensatzes auf genau diese Metadatenbeschreibung bei der Beschreibung des Dienstes. Eine Beschreibung hierzu wird in einem Update zu diesem Benutzerhandbuch dargestellt werden.

_ Metadaten	
Metadatensatzidentifikator	710a1695-edab-4a55-9811-3371c623715e
Sprache (nicht ändern!) ⊠ Zeichensatz	Utf8: 8-Bit Zeichensatz mit variabler Grösse, universell, basierend auf ISO 10646
Hierarchieebene 🗵	Service
Bezeichnung der Hierarchieebene ⊡⊠	Service
Datum	2010-11-05T09:15:21
Bezeichnung des	ISO 19115:2003/19139
Version des Metadatenstandards 🗵	1.0

Hierarchieebene software (Applikation)

Die Vorlage für software, also die Beschreibung von Fachinformationssystemen, Geoportalen oder sonstigen Anwendungen ist nicht zwingend vorgegeben.

- Metadaten	
Metadatensatzidentifikator	2d16bcb1-158b-46a9-ab8e-ba4201155aa6
Sprache (nicht ändern!) 🗵 Zeichensatz	Utf8: 8-Bit Zeichensatz mit variabler Grösse, universell, basierend auf ISO 10646
Hierarchieebene 🗵	Software
Bezeichnung der	Applikation
Datum	2010-10-13T11:58:56
Bezeichnung des Metadatenstandards, M	ISO 19115:2003/19139
Version des Metadatenstandards 🗵	1.0



Ein Fachinformationssystem besitzt Charakteristika eines Dienstes, so dass Sie auf die dort zur Verfügung gestellten Geodaten und deren Metadatensätze eine Beiziehung setzen sollten, indem Sie deren UUID angeben. Empfehlenswert ist es, ein Fachinformationssystem mit der Vorlage für Service-Metadaten zu erfassen, da hier auch auf bereits vorhandene ,service'-, ,series'- und ,dataset'-Metadaten Bezug genommen werden kann.

Weitere Hierarchieebenen

Auch Gutachten, Kartierungsergebnisse oder Projektunterlagen können mittels Metadatum beschrieben werden, um die Daten auffindbar zu machen. Dies liegt vorrangig in Ihrem eigenen Interesse, kann aber auch für andere Akteure in der Geodateninfrastruktur Niedersachsen wichtig sein.

E.	letadaten		
N	letadatensatzidentifikator	2d16bcb1-158b-46a9-ab8e-ba420115	55aa6
S Z	prache (nicht ändern!) 🛛 eichensatz	Utf8: 8-Bit Zeichensatz mit variabler	Grösse, I
F	lierarchieebene 🗵	Software 💌	
E F	ezeichnung der lierarchieebene ⊞⊠ ¤atum	Attributart Attributinstanz	
B N V N	ezeichnung des Ietadatenstandards 🗵 Iersion des Ietadatenstandards 🗵	Datenbestand Dimensionsgruppe Eigenschaftsart Frfassungsaktion	
	Metadatenkontakt 🗉 🚽 🚽	Erfassungsgeräte	
	Person 🛛	Feldkampagne Kachel Modell	
	Position 🛛	Nichtgeografischer Datenbestand Obiektart	
	Funktion * Ansprechpart	Objektinstanz Serie	
		Service	
		Software	

Wählen Sie hier eine Hierarchieebene, die Ihnen logisch erscheint. Eine Feldkampagne geht beispielsweise oft der Erstellung einer Geodatenressource dataset voraus. - Bisher gibt es hier noch keine weitergehenden Festlegungen. INSPIRE interessiert sich grundsätzlich ausschließlich für 'service'- 'series'- und 'dataset'-Metadaten. Alle übrigen Geodatenressourcen sind entweder zu feingliedrig oder aber zu umfassend dargestellt, können aber gleichwohl Ihren Kunden von großem Nutzen sein.



C. Verwenden von Schlagwortkatalogen (Thesauri)

Bei der Eingabe von Schlagwörtern sind vorrangig Schlagwörter aus den vorgegebenen Listen der Erfassungsoberfläche zu verwenden. Die Schlagwörter sind den Vorgaben der ISO und des GEMET entnommen. Der Gebrauch von Schlagwörter, die nicht in Thesauri zu finden sind, stehen dem Gedanken, langfristig eine semantisch verknüpfte Recherche innerhalb der europäischen Geodateninfrastruktur zu ermöglichen, entgegen.

ISO-Schlagwort

Bei den ISO-Schlagwörtern (MD_TopicCategoryCode) wählen Sie bitte eines der vorgegebenen Schlagwörter aus. Die auswählbaren Begriffe sind in der Erfassungsmaske mittels Dropdown-Liste vorgegeben.



Die ISO-Schlagwörter für INSPIRE relevante Daten sind folgendermaßen zu wählen.

INSPIRE-Thema	ISO-Schlagwort
Adressen	Ortsangaben
Atmosphärische Bedingungen	Klimatologie/Meteorologie/Atmosphäre
Bewirtschaftungsgebiete	Planungsunterlagen/Kataster
Biografische Regionen	Biologie
Boden	Geowissenschaften
Bodenbedeckung	Bilddaten/Basiskarten/Landbedeckung
Bodennutzung	Planungsunterlagen/Kataster
Energiequellen	Wirtschaft
Flurstücke/Grundstücke (Katasterparzellen)	Planungsunterlagen/Kataster
Gebäude	Bauwerke
Gebiete mit naturbedingten Risiken	Geowissenschaften
Geografische Bezeichnungen	Ortsangaben
Geologie	Geowissenschaften



Geodateninfrastruktur Niedersachsen - Koordinierungsstelle GDI-NI

INSPIRE-Thema	ISO-Schlagwort
Gesundheit und Sicherheit	Gesundheitswesen
Gewässernetz	Binnengewässer
Höhe	Höhenangaben
Landwirtschaftliche Anlagen und Aquakulturanlagen	Landwirtschaft
Lebensräume und Biotope	Biologie
Meeresregionen	Meere
Meteorologisch-geografische Kennwerte	Klimatologie/Meteorologie/Atmosphäre
Mineralische Bodenschätze	Wirtschaft
Orthofotografie	Bilddaten/Basiskarten/Landbedeckung
Ozeanografisch-geografische Kennwerte	Meere
Produktions- und Industrieanlagen	Bauwerke
Schutzgebiete	Umwelt
Statistische Einheiten	Grenzen
Umweltüberwachung	Bauwerke
Verkehrsnetze	Verkehrswesen
Versorgungswirtschaft und staatliche Dienste	Ver- und Entsorgung/Nachrichtenwesen
Verteilung der Arten	Biologie
Verteilung der Bevölkerung – Demografie	Gesellschaft
Verwaltungseinheiten	Grenzen

GEMET-Schlagwörter (GEneral Multilingual Environmental Thesaurus)

Bei der Eingabe der Schlagwörter werden ausschließlich GEMET-Schlagwörter verwendet. Das besondere an den GEMET-Schlagwörtern ist, dass sie sowohl über eine semantisch-hierarchische Zuordnung verfügen, als auch in allen Sprachen der Europäischen Union zur Verfügung stehen. Welche Schlagwörter im GEMET grundsätzlich verfügbar und damit möglich sind, können Sie auch der Webseite des GEMET entnehmen: http://www.eionet.europa.eu/gemet/.

Wir bitten Sie, möglichst präzise Schlagwörter auszuwählen.

[weiter auf der nächsten Seite]



Geodateninfrastruktur Niedersachsen – Koordinierungsstelle GDI-NI

Schlagwörter können über die Oberfläche der Default-Ansicht aus dem GEMET ausgewählt werden. Zur Verfügung stehen eine Auswahlliste mit den INSPIRE-Themen ("inspire-theme.rdf") und eine Auswahlliste mit allen GEMET-Begriffen ("gemet.rdf"), nachdem Sie bei "Schlagwörter" auf den Fernglas-Button geklickt haben:

Schlagwörter 🐘 🗵 🛛		
Schlagwort * 🗉 Hinzufügen aus Wörterbuch	_ Thesaurus ⊠]
Schlagworttyp Thema	Titel *	GEMET - INSPIRE themes, version 1.0
	Datum *	2008-06-01
	Datumstyp *	Publikation 💌

📸 Schlagwort-Auswahl							×
Beliebiger Thesaurus	~			P	Anzahl der Ergebnisse per T	hesaurus	50
Beliebiger Thesaurus			Ause	gew	ählte Schlagwörter		
inspire-theme.rdf		G	leer	en			
aemet.rdf		2	1				
regions.rdf			1				
-							
<							
					(🕑 hinzufüç	gen

Für die Beschreibung Ihrer Daten werden zum einen Schlagwörter aus dem allgemeinen GEMET gewählt, für INSPIRE-relevante Daten zusätzlich Schlagwörter aus dem GEMET für INSPIRE-Themen.

Beide Thesauri werden unterschiedlich im Metadatensatz angegeben:

Angaben für den allgemeinen GEMET (GEMET - Concepts, version 2.4):

Schlagwörter 💼 🗉 🛛	
Schlagwort * 🕀	┌ Thesaurus ⊠
Schlagworttyp 🛛 🔽	Titel * GEMET - Concepts, version 2.4
	Datum * 2010-01-13
	Datumstyp * Publikation

Angaben für den GEMET für INSPIRE-Themen (GEMET - INSPIRE themes, version 1.0):

_ Schlagwörter ⊠ 🖻 ——————————————————————————————————	
Schlagwort *	_ Thesaurus ⊠
Schlagworttyp	Titel * GEMET - INSPIRE themes, version 1.0
X	Datum * 2008-06-01
	Datumstyp * Publikation 💌



Klicken Sie auf den	Fernglas-Button.	Es	öffnet sich	eine	Maske	für	die	Schlagwort	-Auswahl.
	0								

Überarbeitungsintervall *	 	-
Schlägwort-Auswahl	×	1
Irgendein Thesaurus	Anzahl der Ergebnisse per thesaurus 50	
Schlüsselwort *	 Ausgewählte Schlagwörter	1-
Schlüsselworttyp	leeren	
		sion
	, 	-
		-
Anwendungseinschrankur 		
Zugriffseinschränkungen 3		
Nutzungseinschränkunger		
🛛 Andere Einschränkungen	hinzufügen	
		_

Wählen Sie den passenden Thesaurus aus. In diesem Falle ist es der GEMET-Thesaurus.

gendein Thesaurus 💉	Anzahl der Ergebnisse per thesaurus 50
rgendein Thesaurus	Ausgewählte Schlagwörter
epire these .rdf	leeren
iemet.rdf	→
	A hinzufüge
Schlagwort-Auswahl	hinzufügi
Schlagwort-Auswahl	Anzahl der Ergebnisse per thesaurus 5
Schlagwort-Auswahl enet.rdf v	Anzahl der Ergebnisse per thesaurus 5
Schlagwort-Auswahl enet.rdf erfügbare Schlagwörter begetelltes Fahrzeug (external/bieme.gem	Anzahl der Ergebnisse per thesaurus 5 Anzewählte Schlagwörter leeren
Schlagwort-Auswahl emet.rdf verfügbare Schlagwörter kbestelles Fahrseug (external.theme.gemet)	Anzahl der Ergebnisse per thesaurus S Anzehl ter Ergebnisse per thesaurus S Ausgewählte Schlagwörter er/ leren
Schlagwort-Auswahl emet.rdf Verfügbare Schlagwörter ubgestelltes Fahrseug (external.theme.gem biolotscher Faktor (external.theme.gemet)	Anzahl der Ergebnisse per thesaurus 5 Anzahl der Ergebnisse per thesaurus 5 Ausgewählte Schlagwörter leeren met/
Schlagwort-Auswahl	Anzahl der Ergebnisse per thesaurus 5 et/) et/) met/
Schlagwort-Auswahl enet.rdf Verfügbare Schlagwörter Abgestelltes Fahrzeug (external.theme.gemet) Absorption (biologisch) (external.theme.gemet) Absorption (biologisch) (external.theme.gemet) vicidität (external.theme.gemet)	Anzahl der Ergebnisse per thesaurus 5 () () () () () () () () () ()
Schlagwort-Auswahl emet.rdf Verfügbare Schlagwörter Vebgetelles Fahrseug (external.theme.gemet) Veborption (biologisch) (external.theme.gemet) Veborption (biologisch) (external.theme.gemet) Vedinium (external.theme.gemet) Vedinium (external.theme.gemet)	Anzahl der Ergebnisse per thesaurus S Anzahl der Ergebnisse per thesaurus S Ausgewählte Schlagwörter er/) er// er/) er// er/) er// er/) er// er/ er/ er/) er// er/ er/ er// er/
Schlagwort-Auswahl emet.rdf	Anzahl der Ergebnisse per thesaurus 5 Anzahl der Ergebnisse per thesaurus 5 Ausgewählte Schlagwörter et/ met/
Schlagwort-Auswahl emet.rdf Verfügbare Schlagwörter kbgestelltes Fahrseug (external.theme.gemet) kbotrption (biologisch) (external.theme.gemet) kclinium (external.theme.gemet) kclinium (external.theme.gemet) kkunnulator (external.theme.gemet) kklinivholie (external.theme.gemet)	Anzahl der Ergebnisse per thesaurus 5 Ausgewählte Schlagwörter Ref met)
Schlagwort-Auswahl emet.rdt emet.rdt emet.rdt emet.rdt emet.rdt emet.rdt external.theme.gemet) Absorption (biologisch) (external.theme.gemet) Absorption (biologisch) (external.theme.gemet) Actinuin (external.theme.gemet) Actinuid (external.theme.gemet) Actinuid (external.theme.gemet) Aktivikohle (external.theme.gemet) Aktivikohle (external.theme.gemet) Aktivikohle (external.theme.gemet)	Anzahl der Ergebnisse per thesaurus 50
1 Schlagwort-Auswahl Iemet.rdf VIII VIIII VIIII VIIIII Abgestelltes Fahrzeug (external.theme.gemet) Abiotischer Faktor (external.theme.gemet) Abiotischer Faktor (external.theme.gemet) Actinuim (external.theme.gemet) Actinuid (external.theme.gemet) Actinuid (external.theme.gemet) Aktivakolle (external.theme.gemet) Aktivakolle (external.theme.gemet) Aktivakolle (external.theme.gemet) Aktivakolle (external.theme.gemet)	Anzahl der Ergebnisse per thesaurus Si Anzahl der Ergebnisse per thesaurus Si Ausgewählte Schlagwörter lieren ret) ret)



Geodateninfrastruktur Niedersachsen - Koordinierungsstelle GDI-NI

Beginnen Sie jetzt mit dem Eintippen des gewünschten Begriffes und klicken Sie dann auf die Lupe rechts vom Eingabefeld:



Beachten Sie, dass in der Voreinstellung maximal 50 Thesaurusbegriffe gelistet werden, die Ihren gesuchten Wortausschnitt beinhalten. Diese Voreinstellung können Sie verändern, indem Sie eine andere Zahl angeben.

Wählen Sie aus der Liste per Doppelklick auf den jeweiligen Begriff eine Reihe von Schlagwörtern aus. Es ist sehr wichtig, dass Sie so viele Schlagwörter wie notwendig auswählen. Wählen Sie immer Begriffe, die treffend sind, so dass andere sich möglichst genau vorstellen können, um was es bei Ihren Geodaten geht oder was diese beinhalten. Dabei können Sie so oft erneut nach Begriffen im Schlagwortkatalog suchen, wie es Ihnen sinnvoll erscheint.



In der Regel sollten drei bis vier Begriffe reichen, um einen Geodatensatz ("dataset") zu beschreiben. Bei der Beschreibung von thematisch umfassenden Fachinformationssystemen ("software") oder Diensten ("service") kann die Zahl jedoch durchaus höher liegen. Klicken Sie, sobald alle Begriffe im rechten Kasten vorhanden sind, auf den Button "hinzufügen".

Um den Anforderungen der GDI-DE und INSPIRE gerecht zu werden, sind noch einige zusätzliche Arbeitsschritte für die Erfassung der GEMET-Schlagwörter notwendig, da zu jedem Schlagwort oder zu jeder Gruppe von Schlagwörtern ein Thesaurus zu hinterlegen ist, sofern Schlagwörter aus einem Thesaurus ausgewählt wurden.



Nachdem Sie mindestens ein Schlagwort ausgewählt haben, finden Sie mehrere Bereiche für die Rubrik "Schlagwörter" in der Erfassungsmaske. Der oder die oberen Bereiche dienen dabei lediglich als

Kopiervorlage, was Sie für die Schlagwörter des unteren Bereiches noch eintragen müssen, um einen validen Metadatensatz zu erzeugen.

Schlagwortter III IIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIII	Thesaurus Titel * Alternativitiel GEMET - INSPIRE themes, version 1.0 B Datum * 2008-06-01 Datumstyp * Publikation
Schlagwörter 🛍 🗄 🗷 🖻 Schlagwort * Schutzgebiete B Schlagworttyp Thema	Thesaurus Image: Titel * external.theme.inspire-theme

Alternativtitel, Datum und Datumstyp müssen über die ISO-Erfassungsmaske von Ihnen gesondert erfasst werden. Wählen Sie dazu aus dem roten Menü den Begriff "Identifikation".



Sie finden wieder die beiden Rubriken zu "Schlagwörtern" in der Erfassungsmaske. Bearbeiten Sie nun nur diejenige Rubrik, die Sie selbst erstellt haben. Dies ist entweder die untere Rubrik oder aber es sind die unteren zwei Rubriken.

Schlagwörter 🛍 🗄 🛛 🕞	
Schlagwort * Gebiete mit naturbedingten Risiken	Thesaurus ⊠
Schlagwort * Gewässernetz	Bibliografische Angaben
	Titel * external.theme.inspire-theme
	Alternativitel 🗉
	Datumsangaben B
	Ausgabe ⊞ Ausgabedatum ₪ Datum (gco:Date)
	Identifikator 🗉 Identifikator (gmd:MD_Identifier)
	Verantwortliche Stelle 🗉 Präsentationsform
	Serie
	ISBN 🖻 ISSN 🖲



Geodateninfrastruktur Niedersachsen – Koordinierungsstelle GDI-NI

Klicken Sie auf das Plus-Symbol beim Begriff "Alternativtitel".

Schlagwörter 🛱 🗷 🗷	
Schlagwort * Gebiete mit naturbedingten Risiken	Thesaurus ⊠ Bibliografische Angaben Titel * external.theme.inspire-theme Alternativtitel ● Datumsangaben ● Datumsangaben ● Ausgabe ● Ausgabe ● Ausgabedatum ● Datum (gco:Date)
Thesaurus Bibliografische Angaben Titel * external.theme.gemet Alternativitiel # 8 Datumsangaben # Datumsangaben #	

Kopieren Sie den Alternativtitel aus der oberen Rubrik Schlagwort in diesen Bereich.

١	٠T	hesaurus 🛛 ———		
	Г	Bibliografische /	Angaben	
		Titel *	external.theme.inspire-theme	
		Alternativtitel 🗉 🗵	GEMET - INSPIRE themes, version 1.0	
		_C Datumsangab	en 🗉	
		Datumsangaben ⊞		

Klicken Sie auf das Plus-Symbol bei "Datumsangaben".

_ Thesaurus ⊠———	
_ Bibliografische 4	Angaben
Titel *	external.theme.inspire-theme
Alternativtitel 🗉 🗵	GEMET - INSPIRE themes, version 1.0
Datumsangabe	en ⊕
Datumsangaben	
Ausgabe ⊞ Ausgabedatum ⊞	Datum (gco:Date)
Identifikator 🗉	Identifikator (gmd:MD_Identifier)
Verantwortliche	

Klicken Sie auf das Plus-Symbol bei "Datum".

r T	Thesaurus 🛛 🚽
	-Bibliografische Angaben
	Titel * external.theme.inspire-theme
	Alternativtitel 🗉 🛛 GEMET - INSPIRE themes, version 1.0
	_ Datumsangaben ⊕
	Datumsangahan
	Datum (gco:Date)
	Datums hinzufügen



Geodateninfrastruktur Niedersachsen – Koordinierungsstelle GDI-NI

Die Maske sieht dann folgendermaßen aus:

_	- Thesaurus 🛛	
L		
	Bibliografische Angaben	
	Titel * external.theme.inspire-theme	
	Alternativtitel 🗉 🛛 GEMET - INSPIRE themes, version 1.0	
	_ Datumsangaben ⊞	
	Datumsangaben	
	Datum *	
	Datumstyp *	
l		

Klicken Sie auf das Kalendersymbol und wählen Sie das Datum, welches Sie in der oberen Schlagwort-Rubrik sehen. (Hinweis: Der Kalender kann mit Internet Explorer 8 eventuell nicht sichtbar geöffnet werden, sofern Sie z.B. eine Auflösung von 1280x1024 px verwenden. Bitte verwenden Sie Firefox oder verkleinern Sie Ihre Ansicht im Browser bis das Fenster sichtbar wird!)

_ Thesaurus ⊠								
FBibliografische Angaben								
Titel * external.theme.inspire-theme								
Alternativtitel 🗉 🗵 GEMET - INSPIRE themes, version 1.0								
_ Datumsangaben ⊞								۱ ר
_ Datumsangaben							_	
Datum * 2008-06-01		le	ere	n				
Datumstyp *	?		J	uni,	200	8		×
	«	<		He	ute		>	»
	wk	So	Мо	Di	Mi	Do	Fr	Sa
Ausgabe 🗄	22	1	2	3	4	5	6	-7
Ausgabeuatum 🗄 Datum (gco:Date)	23	8	9	10	11	12	13	14
Identifikator 🗉 🛛 Identifikator (gmd:MD) Identifier	24	15	16	17	18	19	20	21
Verantwortliche	25	22	23	24	25	26	27	28
Stelle •	26	29	30					
Präsentationsform				5o, 1	lun 1			

Wählen Sie für den Datumstyp "Publikation".

_ Thesaurus ⊠
Bibliografische Angaben
Titel * external.theme.inspire-theme
Alternativtitel 🗉 🛛 GEMET - INSPIRE themes, version 1.0
Datumsangaben ₪
Datumsangaben
Datum * 2008-06-01
Datumstyp *
Ausgabe ⊞ Ausgabedatum ⊞ <mark>Überarbeitung</mark>)
_ Thesaurus ⊠
Bibliografische Angaben
Titel * external.theme.inspire-theme
Alternativtitel 🗉 🗵 GEMET - INSPIRE themes, version 1.0
_ Datumsangaben ⊞
Datumsangaben
Datum * 2008-06-01
Datumstyp * Publikation 💌



Geodateninfrastruktur Niedersachsen – Koordinierungsstelle GDI-NI

Kopieren Sie, sofern dies noch nicht erfolgt ist, die korrekte Bezeichnung des verwendeten Thesaurus von "Alternativtitel" nach "Titel" und entfernen Sie den Alternativtitel durch einen Klick auf den kleinen X-Button am Begriff "Alternativtitel".

_ Thesaurus ⊠			
Bibliografische Angaben			
Titel * GEMET - INSPIRE themes, version 1.0			
Alternativtitel 🗉 🗵 GEMET - INSPIRE themes, version 1.0			
Datumsangaben ₪			
Datumsangaben			
Datum * 2008-06-01			
Datumstyn * Publikation			
_ Thesaurus ⊠			
Bibliografische Angaden			
Titel *			
Alternativtitel 🗉 🛛 GEMET - INSPIRE themes, version 1.0			
_ Datumsangat			
Datumsangahen			
Datum* 2009-06-01			
⊤Thesaurus ⊠			
Bibliografische Angaben			
Titel * GEMET - INSPIRE themes, version 1.0			
Alternativtitel			
_ Datumsangaben ⊞			
Datumsangaben			
Datum * 2008-06-01			
Datumstyn * Publikation			

Als letzten Schritt löschen Sie die Rubrik(en) für "Schlagwörter", die keine Schlagwörter enthält oder enthalten. Dazu klicken Sie auf den kleinen Button mit dem x im Kasten, der rechts neben der Überschrift "Schlagwörter" steht.

Schlagwörter 🛛 🕞 🚽	
Schlagwort [*] 🗉 Schlagworttyp Thema 💌	

Bitte stellen Sie sicher, dass Sie jeweils für aus dem GEMET gewählte Schlagwörter den jeweils korrekten Thesaurus angeben.



Im Folgenden sehen Sie noch einmal die zu hinterlegenden Angaben. Zunächst die Eintragungen für den Thesaurus für eine Auswahl aus dem allgemeinen GEMET-Thesaurus...

Schlagwörter 🛍 🛨 🗵	
Schlagwort * 🗉	_ Thesaurus ⊠
Schlagworttyp 🛛 Thema 💌	Titel * GEMET - Concepts, version 2.4
	Datum * 2010-01-13
	Datumstyp * Publikation

... und dann für den GEMET-Thesaurus mit INSPIRE-Begriffen:

_ Schlagwörter ⊠ च		
Schlagwort *	_ Thesaurus ⊠	
Schlagworttyp Thema	Titel GEMET - INSPIRE themes, version 1.0	
	Datum 2008-06-01	
	Datumstyp * Publikation 💌	

Die Erfassung von Schlagwörtern ist nun abgeschlossen und Sie können über das rote Menü wieder in die Default-Ansicht zurückkehren. Überprüfen Sie zur Sicherheit noch einmal, ob die Angaben zum Thesaurus richtig sind. Sie müssen den oben angegebenen Beispielen entsprechen. Führen Sie alle notwendigen Ergänzungen bei Bedarf von Hand durch.

INSPIRE-Schlagwörter (Annex-Thema I bis III)

Ein INSPIRE-Schlagwort ist grundsätzlich nur dann erforderlich, wenn Sie einen Geodatensatz für INSPIRE relevant halten. Dabei ist immer derjenige Geodatensatz relevant für INSPIRE, den Sie als Datenhalter für relevant halten. Es ist Ihre Entscheidung.

Als Grundlage für Ihre Einschätzung nehmen Sie die INSPIRE Richtlinie ("Richtlinie 2007/2/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. März 2007 zur Schaffung einer Geodateninfrastruktur in der Europäischen Gemeinschaft (INSPIRE") zur Hand. Schauen Sie in den Anhängen 1 bis 3 der Richtlinie nach, welche Ihrer Geodaten hierunter zu fassen sein könnten. Die Richtlinie finden Sie unter dem folgenden Link: <u>http://www.geodaten.niedersachsen.de/download/26285</u>.

Handelt es sich um ein Annex I Thema schauen Sie zusätzlich in den VOs (EU) 1089/2010 vom 23. Nov. 2010 (<u>http://www.geodaten.niedersachsen.de/download/53905</u>) und Änderungsverordnungen nach, ob Sie genau Ihr Thema hier finden. Wenn ja, besteht eine INSPIRE-Relevanz.

Außerdem gibt es die Handlungsempfehlung "Identifizierung INSPIRE relevanter Geodaten" (<u>http://www.geodaten.niedersachsen.de/download/67811/)</u> und im einfachsten Falle greifen Sie auf unsere Liste mit kommunalen INSPIRE-Daten zurück (<u>http://www.geodaten.niedersachsen.de/download/93727/</u>).



In GeoNetwork erfolgt die Hinterlegung eines oder mehrerer INSPIRE-Schlagwörter über einen Klick auf den Fernglas-Button. Wählen Sie für die Erfassung eines INSPIRE-Schlagwortes den Thesaurus mit INSPIRE-Themen:

Schlagwort-Auswahl		
nspire-theme.rdf	× X	Anzahl der Ergebnisse per thesaurus 100
rgendeln Thesaarus	Ausge	wählte Schlagwörter
nspire-theme.rdf	🔺 🔄 leeren	
gemet.rar	eme)	
Bewirtschaftungsgebiete/Schutzgebiete/geregelte Gebi	e und Ber 🛛 🛨	
Biogeografische Regionen (external.theme.inspire-the	J	
Boden (external.theme.inspire-theme)		
Bodenbedeckung (external.theme.inspire-theme)		
Bodennutzung (external.theme.inspire-theme)		
Energiequellen (external.theme.inspire-theme)		
Flurstücke/Grundstücke (Katasterparzellen) (external.	eme inspir	
Gebiete mit naturbedingten Risiken (external.theme.ins	re-lheme,	
Gebäude (external.theme.inspire-theme)		
• •		A binzufüger

Wählen Sie alle Themen aus, die für Ihre Geodaten, die Sie beschreiben möchten, zutreffend sind. Die Schlagworteingabe wird durch die Ergänzung der Angaben zum Thesaurus abgeschlossen.

Verwenden eigener Schlagwörter

Grundsätzlich sollten Sie vermeiden mit Schlagwörtern zu arbeiten, die aus keinem Thesaurus stammen. Sofern Sie jedoch solche Schlagwörter verwenden möchten, entfernen Sie das komplette Päckchen "Thesaurus", indem Sie auf den kleinen X-Button neben dem Begriff "Thesaurus" klicken.

Thesaurus	
Titel * löschen Datum * 2010-	T - Concepts, version 2.4 -01-13
Datumstyp * Publi	kation 🔽

Grundsätzlich gilt für Ihren Metadatensatz: Für jedes Schlagwort muss der Thesaurus angegeben werden, aus dem das Schlagwort stammt. Der Thesaurus ist mit Titel, Datum und Datumstyp "Publikation" zu hinterlegen. Soll zusätzlich ein Schlagwort verwendet werden, das nicht aus einem bestimmten Thesaurus stammt, so wird nur das Schlagwort angegeben und es erfolgen <u>keinerlei</u> Angaben zum Thesaurus.